







# RÜSTET ZUR MAI-DEMONSTRATION

**D**ER 1. MAI naht wieder, der Tag, an dem die Arbeiterklasse der ganzen Welt für ihre Kulturforderungen demonstriert. Die klassenbewusste Arbeiterschaft aller Länder wird an diesem Tage ihre Stimme erheben, um vor den herrschenden Gewalten ihren **unbeugsamen Willen** zu bekunden, das Ziel, das sie sich gesteckt hat, mit **eiserner Konsequenz** zu verfolgen. Und gerade in diesem Jahr gilt's in besonderem Maße, der herrschenden Klasse und ihren willigen Gewalten in Reich, Staat und Gemeinde zu demonstrieren, daß **trotz Wahltreuechtung, trotz Klassenjustiz, trotz Aussperrung von Hunderttausenden das Proletariat unbeirrt seinem hehren Ziel, dem Sozialismus entgegenmarschiert.** Doch nicht dem Ziel allein gilt's, es gilt auch den Weg zum Ziel zu ebnen. Es gilt Forderungen durchzusetzen, die die Arbeiterklasse fähiger machen sollen für den letzten, den grossen Entscheidungskampf. Es gilt zu demonstrieren für die **Erringung von politischen Rechten** in Reich, Staat und Gemeinde, für die **Erringung von wirklichem Arbeiterschutz**, für die **Ausgestaltung der Sozialgesetzgebung.** Es gilt aber vor allem, der herrschenden Klasse zu demonstrieren, daß die **arbeitenden Klassen aller Länder im Geiste eins sind**, daß sie ein **brüderliches Band der Solidarität** umschlingt und daß sie, frohen Kampfesmut im Herzen, entschlossen und todesmutig für die Befreiung der gesamten Menschheit aus dem Joche des **Kapitalismus** kämpfen werden. — Dieses hohen Ideales wird auch die Leipziger Arbeiterschaft sich würdig zeigen, indem sie den Weltfeiertag des Proletariats zu einer **gewaltigen Kundgebung** gestaltet, die den herrschenden Klassen aufs neue und eindringlich zeigt, daß die Leipziger Arbeiterschaft ebenso wie die gesamte internationale Armee des Proletariats den Kampf bis zum Ende ohne Rast durchzufechten entschlossen ist. — Darum rüstet zum 1. Mai!

**Hoch die internationale Solidarität!**

## GEDENKBLATT ZUR MAI-FEIER



ZUR ERINNERUNG AN DIE  
MAIFEIER LEIPZIG 1910.

## MAI-FEIER

**A**uch in diesem Jahre ist in unserm Verlag ein **GEDENKBLATT ZUR MAI-FEIER** erschienen. Es ist künstlerisch in Dreifarbendruck ausgeführt und wird allen Genossen ein wertvolles Andenken an die Maifeier sein.

LEIPZIGER BUCHDRUCKEREI  
AKTIENGESELLSCHAFT

**GEDENKBLÄTTER** à 15 Pfg. zu haben in unserm Hauptgeschäft, Tauchaer Str. 19-21 sowie in unsern Filialen und Zeitungs-Ausgabestellen: Zeitzer Str. 32 (Volkshaus); L.-Volkmarisdorf, Zollkofferstrasse, Ecke Elisabethstrasse; L.-Lindenau, Lützner Str. 41; L.-Thonberg, Reitzenhainer Str. 32 (Troitzsch); L.-Stötteritz, Arnoldstr. 22 (Pöllnitz); L.-Connwitz, Bornaische Str. 13 (Prior); L.-Kleinzschocher, Dieskaustrasse 5 (Peter); L.-Kleinzschocher, Dieskaustrasse 31 (Georgi); Leutzsch, Hauptstrasse 53 (Stoye); Böhlitz-Ehrenberg, Wettiner Strasse (Brekau); L.-Gohlis, Lindentaler Strasse 12 (Müller); L.-Eutritzsch, Magdalenenstr. 6 (Herzog); — ferner in den Partei-Sekretariaten, den Gewerkschafts-Bureaus und bei den Vertrauensleuten der Partei und der Gewerkschaften.

Wir färben u. reinigen  
sorgsam u. preiswert



Fabr: Leipzig-Stötteritz,  
Arnoldstr. 10 Fernruf 1597

### Holzhausen. Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich, der geehrten Einwohnerschaft von **Holzhausen** und **Zuckelhausen** ganz ergebenst anzudeuten, daß ich nächsten Montag ein **Kolonial- u. Grünwaren-Geschäft** am hiesigen Plage eröffnen werde und bitte, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.  
Mit Hochachtung **Agnes Müller, Särnerstraße 20.**

### Wie neu

werden Damen- u. Herren Garderob  
durch chemische Reinigung bei  
**Otto Beck**  
Leipzig, Lange Strasse 18  
Reudnitz, Bergstrasse 3  
den Drei Eichen gegenüber  
Th., Reitzenhain, Str. 57.  
Reparaturen billigst!  
Lieferzeit 2-3 Tage.

Alle Sorten Sägen  
Sobeleisen u. fertige Sobel  
Rauereisen, Wasserwagen  
Spitz- u. Radhaken  
Schaufeln u. Spaten  
Verzinkte Drahtgeflechte  
Gartenrechen etc. billigst bei  
**C. G. Weinspach**  
Eisenwarenhandlung  
Plagwitz, Karl-Heine-Str. 73.  
Große Auswahl in Haus-  
und Küchengeräten.

Bürgerliches Gesetzbuch.  
30 Pfg.  
Volksbuchh. Leipzig u. Filialen.

Billige  
Briketts  
Liefert  
Benno Grimm  
Tauchaer  
Strasse 41.

Umsonst und franko sendet Haupt-Katalog **Fritz Hammesfahr** Fabrik und Foche bei Solingen  
Wichtig für jeden. Bitte zu verlangen.  
Versand per Nachb. od. vorh. Kasse.

Haarschneide-Maschine „Perfekt“  
Nur bei mir zu haben.  
Kronen-Diamantstahl ... M. 3.25  
Kronen-Silberstahl ... M. 2.25  
Haarermesser, Weisbach M. 1.50  
Haarermesser und Pinsel & M. 0.25  
Haarcremte und Pulver ... M. 0.25  
Gleichriemen ... M. 0.50  
Kompl. Rasiergarnitur mit Blutstiller in Fein. Etui M. 4.25, 6.—, 8.—

**Phönix!**  
Kinderwagen  
Kindermöbel  
Klappstühle  
Puppensachen  
aller Art (3504\*)  
nur durch Rauch  
etwas gebräunt  
Spottbillig.  
Neumarkt 29.

Zigarren — Zigaretten — Tabake  
**M. Rothe**  
Tauchaer Str. 48. \*  
Qualitätsraucher  
finden in jeder Preislage eine aner-  
kannt tadelloso Zigarre bei  
E. Volkmann, Strasse 75.

Hut-Blumen  
reizende, schiefe  
Neuheiten  
echt afrikanische  
Straußfedern  
Decorations-  
blumen, präp.  
Palmen,  
Farn u. s. w.  
nur am billigsten bei  
Oskar Jope, Markt,  
Rathaus.

Politische Uebersicht.

Die Wahl in Posen.

In Posen fand gestern die Reichstagswahl statt, die durch das Ausscheiden des Abgeordneten Chranowski nötig wurde.

Die Verminderung der polnischen Stimmen, ihre Zerspaltung, die Niederlage des offiziellen polnischen Kandidaten sind Symptome der Gärung in Posen.

Praktisch wurde diese Lösung so ausgeführt, daß ein Zentralwahlsomitee mit ihm untergeordneten Bezirkskomitees gegründet wurde.

Die Folgen der Reichsfinanzreform, an deren Zustandekommen doch die polnische Reaktion auch aufopferungsvoll mitgearbeitet hat, haben den Grund dieser bisherigen Uebermacht der Junker, die Passivität und den Stumpfsinn der städtischen Massen, erschüttert.

Es ist, soweit wir uns erinnern, der erste Fall, und er wird ernste Folgen haben. Siegt bei den Stichwahlen Nowicki, so steht die polnische Fraktion vor einer schweren Entscheidung.

Deutsches Reich.

Die Nationalliberalen vor Torschluß.

Die A D I Nische Zeitung führt wimmernde Klage über die kalte Entschlossenheit, mit der das Zentrum verhindert, daß die Nationalliberalen an dem preussischen Wahlrechtsraub teilnehmend wieder in die Regierungsmehrheit aufrücken.

Die Post hebt hervor, daß eine Reform, bei der unter der Wehrhaft sich etwa 40 Proa. Anhänger des Reichstagswahlrechts befinden, während nahezu die Hälfte der Freunde der Abtassung des Wahlrechts nach dem Gewicht der Stimmen in der Oppo-

sition sei, keine sichere Fundamentierung des abgestuften Wahlrechts, sondern im Gegenteil nur eine Etappe auf dem Wege zum Reichstagswahlrecht sei.

Es wird nicht bestritten, sondern klipp und klar dazugesetzt, daß der Wert einer Kooperation mit den Nationalliberalen in der Stellung dieser Partei zum Reichstagswahlrecht liege, die Konservativen sollten die Hand ergreifen, die sich ihnen nicht nur zum preussischen Wahlrechtsraub, sondern auch zur Vollstreckung ihrer gegen das Reichstagswahlrecht gehegten Absichten hilfsbereit entgegenstreckt.

Die auch Ihnen nicht entgangen sein wird, ist Zeitungsnachrichten zufolge die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, daß die Fraktion doch noch auf ein Kompromiß in der Wahlrechtsreformfrage eingeht.

Ein erfolgloser Stern.

Die preussischen Polenpolitiker können aufatmen, Martin Biedermann, der gefährdete polnische Güterpekulant, welcher alle Pläne der preussischen Ansiedlungskommission durchkreuzte, hat am 1. April Konkurs angemeldet.

Martin Biedermann hätte das, was er war, nicht werden können, wenn nicht die Unehrlichkeit der deutschen Großgrundbesitzer in der Ostmark ihm bei seinen Manipulationen geholfen hätten.

Aus dem babilischen Landtage.

Die Kommission des babilischen Landtages, in der die Reform der Städte- und Gemeindeordnung beraten wird, hat Donnerstag den Antrag, das Frauenstimmrecht in der Gemeinde einzuführen, abgelehnt.

Berlin, 9. April. Wie eine halbamtliche Meldung belagt, will die Regierung erst abwarten, wie die französischen Forderhörungen auf die einzelnen deutschen Industriezweige wirken.

Eine rentable Staatsauslage. Die Einnahmen der Ansiedlungskommission für Posen und Westpreußen betragen seit ihrem Bestehen (1888) bis Ende 1909 nach einer dem preussischen Landtage zugegangenen Zusammenstellung 168.804.650 M., die Ausgaben 553.568.904 M., so daß 384.764.254 M. Unterbilanz verblieben.

Preussische Trinkgelder. Die Zustimmung Hessens zu den Schiffsabgaben ist in hohem Maße von der Stellungnahme der Stadt Mainz abhängig, wo man eben 2 Millionen Mark zum Bau eines Floßhafens aufzuwenden beabsichtigt.

Herr Jörn v. Uulath in Gefahr. Wir berichteten vor drei Tagen über die Debatte, die im Landesauschuß von Elsaß-Vosgien über die republikanische Staatsform geführt wurde.

Die Deutsche Tageszeitung stellt denn auch heute fest, daß der Staatssekretär des Elsaßern die Hohenzollernmonarchie als Ideal vorgespiegelt habe, daß sie also keine Veranlassung zur Unzufriedenheit habe.

Die Deutscher Tageszeitung stellt denn auch heute fest, daß der Staatssekretär des Elsaßern die Hohenzollernmonarchie als Ideal vorgespiegelt habe, daß sie also keine Veranlassung zur Unzufriedenheit habe.

Kleine politische Nachrichten. Nachdem die französische Kammer und Senat in der Nacht über das Budget einig geworden waren, vertragen sie sich bis zum 1. Juni.

Rußland.

Das Feigenblatt des Absolutismus.

Petersburg, 8. April. Die Reichsduma begann in ihrer heutigen Abend Sitzung, welcher der Ministerpräsident Stolypin, der Marine- und der Justizminister beiwohnten, die Verhandlung der von 32 Sozialdemokraten und Mitgliedern der Arbeitergruppe eingebrachten Interpellationen an den Ministerpräsidenten über das Reglement vom 8. September 1909, nach welchem der unmittelbaren Sanktion des Kaisers als des obersten Erlagsherrn alle legislativen Fragen hinsichtlich der Organisation der Land- und Seestreitkräfte, der Landesverteidigung sowie der Armees- und Flottenverwaltung unterliegen.

Italien.

Die Sozialisten und das Kabinett.

Bis jetzt hat weder der Parteivorstand noch die Parlamentarfraktion Stellung zum Kabinett Luzzatti-Sacchi genommen. Dies dürfte auch der Grund dafür sein, daß der Avanti bis jetzt noch kein Urteil über das Kabinett abgegeben hat.

Türkei.

Der Zustand in Albanien.

Saloniki, 8. April. Die Albanesen halten ihre Positionen im Gebirge fest; sie wollen unter allen Umständen nur dann nachgeben, wenn ihre Jahrhundert alten Privilegien von der Regierung respektiert werden.

Nordamerika.

Unstimmigkeiten zwischen Präsident Taft und der Regierung. Paris, 9. April. Der Newyork Herald meldet aus Washington, daß sehr ernste Unstimmigkeiten zwischen der amerikanischen Regierung und dem Präsidenten Taft ausgebrochen sind.

Sächliche Angelegenheiten.

Abgebligte Mittelstandsretter.

Die Klagen über die Konkurrenz der Gefängnisarbeit gehören zu den mit absoluter Regelmäßigkeit wiederkehrenden Verhandlungsthemen der Innungstagen und zu den beliebtesten Schlagern der berufsmäßigen Mittelstandsretter und ihrer Presse.









Arbeiter, Parteigenossen!

Absolutismus oder Demokratie heißt jetzt die Lösung in der ganzen internationalen Politik. In allen zivilisierten Staaten ist das Volk daran, seine Geschichte selbst in die Hand zu nehmen...

Die Wahlrechtskämpfe in Preußen und in den andern Bundesstaaten, die Verfassungskämpfe in England sind nur ein Teil des gewaltigen sozialen Klassenkampfes...

Mit den verzweifeltsten Mitteln wehrt sich die Ausbeutungsgesellschaft allenthalben gegen ihre Beseitigung. Jede Freiheitsregung der Völker wird brutal mit den Staatsmachtmitteln...

Für jeden heißt es jetzt in der großen sozialen Umwälzung sich entscheiden, entweder auf die Seite derer zu treten, die für die neue, kommende Gesellschaft kämpfen...

Der Aufführung über die sich vor unsern Augen rasch vollziehende soziale Umwälzung sollen die drei Volksversammlungen am nächsten Sonntag im Volkshaus...

Arbeiter, Parteigenossen. Ernst ist die Zeit, agitiert für einen starken Versammlungsbefuch, damit neue Mitarbeiter gewonnen und der Sieg sich bald an die Fahne der Kulturträgerin Sozialdemokratie hefte.

Auf in die Versammlungen!

Leipziger Angelegenheiten.

Leipzig, 9. April.

Geschichtstafel. 9. April 1553: Der französische Satiriker Francois Rabelais in Paris gestorben (\* 1483). 1754: Der Philosoph Christian Freiherr von Wolff in Halle gestorben (\* 1679).

Sonnenaufgang: 5,20, Sonnenuntergang: 6,45. Mondaufgang: 5,38 vorm., Monduntergang: 6,13 nachm.

Wetter-Prognose für Sonntag, den 10. April. Westwind, bedeckt, kühl, zeitweise Niederschlag.

Sonntagspaziergänge in Leipzigs weiterer Umgebung.

II.

Krenz- und Querzüge an der Elster, Ruppe und Saale. — Zigeuner. — Döllnitz und die Gose.

Eidher, der ewig junge, sprach: „Und abermals nach hundert Jahren bin ich desselben Wegs gefahren.“ Fr. Rückert.

Am Palmsonntag war es. Starker Reif lag auf den Dächern und es war früh noch merklich kühl. Deshalb war die Mehrzahl der Wanderer, die da mitgehen wollten...

Nur zu zweiten begannen wir also unsern Marsch. Von der Endstation der Außenbahn Lützenau aus gingen wir durch Hähnchen auf dem Wiesenwege nach Gundorf...

Der großen Gose galt wie alljährlich unser Besuch. Sie ist in diesem Jahre nicht mehr ganz so schwer zu finden, denn man hat von dem Waldweg aus, der von der Straße Maßlau-Ermlich abzweigt...

Alle die hohen Herrschaften, die im Alpenverein Mitglied sind, die im Sommer in den Alpen und Dolomiten herumkriechen und dort Schutzhütten und andre Bequemlichkeiten errichten lassen...

noch unendlich viel zu tun ist. Ein gut eingerichtetes Wegweiser-system, wie es z. B. in der Umgebung von Teplitz vorhanden ist, würde den Ausflügerverkehr in Leipzigs Umgebung bedeutend heben.

In der Nähe von Maßlau begegneten wir einer starken Zigeunergesellschaft. Welch ein eigenartiges Bild! — Männer und Knaben, mit schwarzen Haaren, verwegenen schlaun Blicken, zerlumpte Kleider...

Ich hatte einen Rest meines Frühstückes, ein Stück Brot und ein Stück Wurst, eben wieder fein eingewickelt, um es in die Nottasche zu stecken. Da traf mich von einem Zigeunerbuben, der mir, die Zigarre qualmend, dabei zusehen, ein Bild, der ein solch originelles Gemisch von Staunen, Entrüstung und Bitten war...

Wir sahen dem Böttchen und dem stattlichen, von zwei kräftigen Braunen gezogenen und von einem hochgewachsenen, imponierenden Zigeuner gelenkten Planwagen noch lange nach. Cidher, der ewig junge aus Rückerts Gedicht, der alle 500 Jahre die Erde durchschreitet...

Wir wandern nun in der Elsteraue entlang durch Ermlich, Oberthau, Wehmar, Rahmitz, Brügghena, Wehmitz, Lohau bis nach Döllnitz. In allen Dörfern sind heute auf allen Wegen grünes Reifig, Blumen, bunte Papierschnitzel und weißer Sand gestreut.

Die Wanderung durch die Elsteraue ist sehr schön. Wenn auch die Straße keinen Schatten bietet, ist jetzt ein solches in der Sonnegehen eher erwünscht als lästig.

In Döllnitz statten wir der großen Goedeckens Gosenbrauerei einen Besuch ab. Die riesigen Gebäude des Ritterguts dienen zum großen Teil dem Braubetrieb...

Ueber den Ursprung der Gose als Leipziger Lieblingsgetränk ist wenig urkundliches Material vorhanden. Erwähnt wird die Gose zum erstenmal in einem Verzeichnis von Bieren aus dem ersten Drittel des 18. Jahrhunderts...

Der Sage nach soll der alte Dessauer die Gose aus dem Dorfe Glauditz in Anhalt nach Ertztrich gebracht haben, und später, zur Napoleonszeit, soll ein Braumeister Leder mann zuerst in Döllnitz Gose gebraut haben.

Von Döllnitz aus kann man nach Ammendorf gehen und von dort über Halle oder Merseburg nach Leipzig zurückfahren. Ich mußte heute zurück bis Rahmitz. Von dort aus ging ich in den Abendstunden bei prächtig untergehender Sonne und hereinbrechender Dämmerung durch die große Wiesenfläche bis hinüber nach Lössen...

Hell funkelten die Sterne am Himmel, als ich in Merseburg über die Saale der inneren Stadt zuschritt.

Vor einer kleinen Schar junger Leute, die sich zu einer Konfirmationsfeier zusammengesunden, sprach ich einige Worte über Lebens- und Naturgenuss, und als ich im Zuge sah, der mich nach Hause führte, klangen mir Gustav Falles Worte im Ohr:

Schöner Tag, ich hab dich recht genüßt.

Hg.

Die Schulen der eingemeindeten Vororte. Nachdem für die Schulen der eingemeindeten Vororte dieselben Bestimmungen in Kraft getreten sind, die für die Leipziger Schulen schon galten, haben die Schulen der Vororte folgende Bezeichnungen erhalten:

Stütz: 38. Bezirksschule, die Schule in Döllitz; 39. Bezirksschule, die Schule in Probstheida; 40. Bezirksschule. Die letztere Schule, bisher einfache Volksschule, wird in eine mittlere achtklassige Volksschule umgewandelt.

Was die Fortbildungsschulen anlangt, so werden in Döllitz, Wehmar und Probstheida die Schüler, die zu Ostern d. J. in den 3. Jahrgang eingetreten sind, das letzte Jahr noch in den Vorortsschulen unterrichtet werden. Im übrigen werden die Fortbildungsschulen in den neuverleibten Vororten eingezogen...

Anpassung der Schalterstunden an die Bedürfnisse des Verkehrs. Die Anpassung der Schalterstunden der Postämter an die Bedürfnisse des Verkehrs bezwecken neue Anordnungen des Reichspostamts. Wo der Verkehr nur unbedeutend ist, oder die Tätigkeit in den Geschäften und Bureaus im allgemeinen erst zu einer späteren Stunde beginnt...

Erfordernis pünktlichen Antritts einer Stellung. Wenn schon gleich beim Antritt die pünktliche Erfüllung der Dienstpflicht verlangt, kann der Prinzipal unmöglich zutrauen zu dem Neueintretenden gewinnen. In diesem Sinne sprach sich die 1. Kammer des Berliner Kaufmannsgerichts gelegentlich eines zur Entscheidung gekommenen Rechtsstreits aus.

50 Mark Belohnung. In der Zeit vom 2. bis zum 8. April ist von der Brandenburger Straße ein rotangefärbener Kollwagen mit der Zimmernumschrift Meyers Möbeltransportgesellschaft Leipzig gestohlen worden. Die geschädigte Firma sichert auf Herbeischaffen des Wagens obige Belohnung zu.

Ein Gaunertrick wurde in den letzten Tagen hier in nicht weniger als sechs Fällen mit Erfolg ausgeführt. Es erscheint einer der Schwindler in einem Laden und kauft eine Kleinigkeit. Nach deren Empfang erbittet er einen Gläschen, Zehn- oder Zwanzigmarkstücken, den er, wie er angibt, gerade notwendig brauche...

Ein Diebespaar, das sich als Franz Richter aus Berlin und Fran anmelden ließ, hat aus einem Gasthause der Gerberstraße zwei Gebett Betten im Werte von 140 Mark mitgenommen. Die Bettbesitzer sind Karl Korb, Leipzig, gezeichnet.

Diebstähle. Diebe entwandten in der Stiftstraße von einem Trodenboden die dort aufgehängte Wäsche, aus einer Wohnung der Schischstraße eine silberne Remontuhr mit Kette, eine goldene Damenuhr, eine goldene Herrenuhr und mehrere Kleidungsstücke...

Ein schauerlicher Unfall geschah in der Volldöblingstraße. Dort versuchte ein Schulknabe einen herabgefallenen Nebenstrahl der Straßenbahn beiseite zu legen, wobei er aber einen derartigen Schlag erhielt, daß er bestimmungslos zusammenbrach.

Verhaftungen. Bei der Ausführung eines Taschendiebstahls wurde am Augustaplatz ein 27 Jahre alter Drehsler aus Koblenz abgefaßt und der Polizei übergeben. Das gestohlene Portemonnaie fand man im Besitz des Spitzbuben vor.

- Schwarze kurze Paletots von 4 an
Farbige kurze Paletots von 5 an
Englische lange Paletots von 4 an
Kostüme von 12 an
Konfirmanten-Kleider von 11 an
Blusen und Kostümröcke von 4 an

Marie Kramer

Hainstrasse 7, nahe am Markt

- Reinw. Chevrots, Diagonals u. Crêpes Mtr. 95
Reinw. Satins, Serges u. Wollbatiste Mtr. 1
Reinw. Taffete, Popeline und Crêpons Mtr. 2
Eolennes Mtr. 3
Mohairstoffe Mtr. 1
Streifenstoffe Mtr. 70
Schwarz-weiss karierte Tartans Mtr. 70



# Radlerfahr' nur - Klarner's Bravour!

Ausstellung: **Elisenstr. 12, am Bayer. Bahnhof.** Illustr. Hauptkatalog 1910 gratis! Teilzahl. gestattet.  
 Unsere Verkaufslokalitäten sind an den Mess-Sonntagen von 11 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.

**Restaurations-Uebnahme.**

Der geehrten Einwohnerschaft von **Hartmannsdorf und Umgegend**, werten Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, dass wir die

## Schank- und Speise-Wirtschaft

**32 Hartmannsdorf bei Knauthain 32**  
 vis-à-vis Bäckerei

nebst Grundstück käuflich erworben haben. Wir werden stets bestrebt sein, unsern werten Gästen den Aufenthalt in unsern Lokalitäten so angenehm wie möglich zu gestalten und nur mit **guten und preiswerten Speisen und T. Getränken** aufzuwarten. Um gütigen Zuspruch bittend, zeichnen

Hochachtungsvoll **Michael Stöhr und Frau**  
 früher Leipzig, Gerichtsweg 12.

**Gasthof L. Stünz.**

Tel. 7912. Morgen Sonntag Tel. 7912.

## Großes öffentl. Ballfest.

Damenwahl, Ronter, Polonäse.  
**I. Etage: Wiener Café.**  
**Vorzüglihe Speisen und Getränke.**  
 Es ladet ergebenst ein **Karl Grothe.**

**Neugründung!**

Freidenkende u. treuherzlich gesinnte Damen u. Herren ohne Vorurteil, die sich in einer **Gesellschaft mit kommunistischen Zielen** vereinen wollen, send. ihre erustigen. Off. u. F. 30 a. Nach Am.-Exp. L. Meißel.

**Umgeh. billige Wirtschaft.**  
 Rüb.-Schfz. 22, Bert. 28, Fischf. 25 b. 38, Rüb. 15, Schaf. 18, 2 Bettf. m. g. Matr. 15-18, Trum. 28, Pfl. 6-10, Aussicht. 12, Stegt. 7, Ekt. 8, Romm. 12, Schrb. 25, Wajdt. off. 8, Rf. 15, Rf. 16, Stf. 2, Schb. - f. 29, Bif. 70, Pfl. 60, Tr. 2, P. 2, Bordb. 2, Rm. 2, W. 2, P. 2, all. 2, Pfl. 2, W. 2, L. Weiser. 1

**Freunde und Genossen!**  
 Ich liefere dauerhafte Bettfedern. m. gut. Feder-Matr. zu 25. A, Möbel, Splenet, Polsterwaren. Nur reelle Arbeit. Aufpolstern zu jedem annehmbaren Preis. H. Wunderlich, A., Breite Str. 17, part. u. I. Etage. Vorges. dieser Annonce erhalten extra 5 Proz. Rabatt gegen bar.\*

**Gasthof Engelsdorf.**

Morgen Sonntag: **Konzert u. BALL.**  
 Neueste schneidige Tänze. Vornehmer Verkehr.  
**Resseltwurf u. Hauschlacht. Wurst, sowie selbstgebad. Ruchen.**  
 Ergebenst ladet ein [7029] **Robert Hesse.**

**Spezialgeschäft für Bettfedern u. fertige Betten**  
 Dampf-Bettfedern-Reinigungs- u. Desinfektions-Anstalt.  
 Großes Lager in Inletts.  
**Heinr. Rohr,** Leipzig-Volkmarisdorf, Kirchstr. 2  
 Ecke Warzner Strasse.

**Teppiche**  
 mit kleinen Webfehlern, spottbillig zu verkaufen.  
 Salzgässchen 7, Hof I. \*

**Neue Bewirtschaftung.**

**Ramerun, Restaurant u. Frühstückstube**  
 Leipzig, Burgetrasse 17. [6805]

Allen werten Freunden und Bekannten zur gefl. Kenntnis, daß ich obiges Restaurant übernommen habe. In dem ich um gütigen Zuspruch bitte, zeichne

Hochachtungsvoll **Felix Schmidt**  
 früher: Artisten-Börse, Brühl 74.

**Monatsgarderobe**

u. Kanalleren, Herrschaften, nach Maß gearbeitet, wenig getragen, Paletots, Jacketts, Rock- u. Frack-Anzüge, alle Weiten, à 6, 10, 16, 22 M., ebenso moderne Damenkleider (spottbillig nur bei **Ebel,** Kanst. Steinh. 13, I. Gesch. Besuch erbeten.

**Preisfrage: Wer kennt Leipzig? 7. Bild**

**Erholung, Restaurant, Kohlenstrasse 12.**

Empfehle meine Lokalitäten. Von früh 7 Uhr an warmes Frühstück. [1872] Ergebenst **Eduard Grumbt gen. Ede.**

**Kaiserburg**  
 L.-Lindenau ff. Speisen u. Getränke.  
 = Demmeringstraße 6. = Ergebenst **M. Bühlig.\***

**Albertsburg, L.-Meinzhöher**  
 Ed. Wigand u. Cieherstr.  
 Telefon 465.

Empfehle meine freundl. Lokalitäten nebst großen u. kleinen Gesellschaftszimmern. **Küche und Keller** in bekannter Güte. Unermüdlicher Aushalt. Hochachtungsvoll **Bernhard Franke.\***

**Gute Quelle** Lindenau, **Neuelienstraße**  
 Bringt meine Lokalitäten in empfehlende Erinnerung. [4806]  
 Mit bestem Gruß **Otto Barth.**

**Restaurant Mönchshof, L.-Gohlis**  
 Ob. Georgstr. 21  
 Geehrten Gewerkschaften u. Vereinen empfehlen unsere freundl. Räume zu Versammlungen u. Festlichkeiten. Gutzupflegte Biere, fräftiger Mittagstisch. Tel. 11681. P. Anderssen u. Frau.\*

**Schablonen**

für Maler, Maurer u. Wiederverkäufer empfiehlt **Z. Dottermusch, Bahnhof Kieritzsch.**  
 Zur Messe in Leipzig  
 4918 Haupteingang, 9. Reihe.

**Neuheiten**

Kleider-, Kostüme, Mousseline Gardinen etc. **Walter Prell, Zeitgerstr. 7, p. k. Laten\***  
 Zigarren, Zigaretten, Auswahl **A. Wogart, Zweinaund. Str. 19.\***

**Für die neue Wohnung**  
 empfehle in riesenhafter Auswahl

# Möbel

Einzelne Ergänzungsstücke, wie:

Kleiderschränke	Spiegelschränke	Tische, Stühle
Bettstellen	Vertikos	Chaiselongues
Matratzen	Sofas	Schreibtische
Kommoden	Trumeaus	Spiegel
Waschtische	Nachtische	

schon von **3 Mk.** an.

**Spez.: Komplette Ausstattungen** von Mk. 150—10000.  
 Besondere Abteilung:

## Herren- u. Damen-Garderobe

Anzüge, Paletots, Gehröcke etc. schon von **3 Mk.** an.  
 Paletots, Kostüme, Jacketts, Blusen, Röcke. Anz. an.

**Alles auf bequemste Teilzahlung**  
 nur in dem grössten und vornehmsten Waren- und Möbel-Kaufhaus

# S. Sachs

Lieferung frei und streng diskret. **Nikolaistr. 31.** Kredit auch nach auswärts.

Während der Messe Sonntags von 11—7 Uhr abends geöffnet.

**Ein Verkaufsereignis von grosser Wichtigkeit**  
 bietet unsere

## Serien-Mess-Woche.

**Beginn Sonnabend, den 9. d. Mts., vorm. 10 Uhr.**

Serie III **Herren-Anzüge** in den neuesten Mustern eleganter Sitz **18 Mk.**

Serie II **Herren-Anzüge** schicke Ausführung, tadellos passend **20 Mk.**

Serie I **Herren-Anzüge** gediegene Stoffe, vorzügliche Ausstattung **23 Mk.**

Serie III **Herren-Paletots** **10.— Mk.**  
 Serie II **Herren-Paletots** **16.— Mk.**  
 Serie I **Herren-Paletots** **21.50 Mk.**

**Loden-Havelocks** Münchener **Loden-Pelerinen** in vorzüglicher Qualität alle Größen **10 Mk.** von **5.50 Mk.** an.  
**Loden-Joppen** von **2.35 Mk.** an.

Ein Posten **Knaben-Paletots** Stück **3 Mk.**

**Schul- und Sport-Knaben-Anzüge** In entzückender Auswahl.  
**Gummi-Mäntel** hervorragende Fabrikate, von **17.50 Mk.** an.

# M. Anspach & Co.

**Relchsstrasse 11** **Reichsstrasse 11**  
 Ecke Salzgässchen, neben dem Handelshof. [7027]  
 Mess-Sonntag von 11 Uhr morgens geöffnet.

**Zur Messe!**

**Kein Laden!**

**Extra-Preise!**

**Kein Laden!**

# Gardinen Möbelstoffe Teppiche

## Gardinen

Engl. Züll-Gardinen . . . . .	jezt Meter 60 48	29
Engl. Züll-Gardinen . . . . .	jezt Meter 1.20 90	65
Gardinen abgepaßte Fenster . . . . .	7.00 5.80 3.30	1.70
Erbstüll-Gardinen abgepaßte Fenster . . . . .	14.00 11.00	8.00
Künstler-Gardinen steifig . . . . .	10.50	6.75
Gardinen-Rull . . . . .	Meter 1.20	75
Stores engl. Züll, moderne Muster Stück 5.20 3.50		1.80
Stores Erbstüll, Neuheiten . . . . .	9.50 7.25 5.50	3.95
Stragen-Höper weiß und creme . . . . .	Meter 60	40
Stragen-Damast in allen Farben . . . . .	80	65
Stragen abgepaßte Fenster . . . . .	4.50 3.25 2.50	1.60
Bettdecken englisch Züll . . . . .	5.00 3.75	2.50
Bettdecken Erbstüll . . . . .	8.50 6.25	4.90

## Portieren

Filztuch-Portieren 2 Schals, 1 Lambrequin	12.00 9.00 7.00	4.50
Tuch-Portieren 2 Schals, 1 Lambrequin . . . . .	15.00	13.25
Blüsch-Portieren 2 Schals, 1 Lambrequin	14.00 9.50	5.50
Leinen-Portieren 2 Schals, 2 Lambrequin	22.00 19.00 17.00 9.00 7.50 5.75	4.00
Boll-Portieren . . . . .	8.00 6.00	3.50
Portieren-Stoff in allen Farben . . . . .	85 60	40
Lambrequin-Ranten in Filztuch und Blüsch	3.00 2.50 2.00 1.40 1.05	40
Lischdeden in Tuch und Filztuch	9.00 7.00 5.20 3.75	2.25
Lischdeden in Blüsch, Neuheiten, reich appliziert	jezt 15.00 12.00 8.50	6.00
Ganze Gedede steifig, in Blüsch und Tuch	jezt 18.00 13.00	5.00
Möbelstoffe in Fantasie, Kottlin, Nips, Gobelin	der ganze Bezug 14.00 9.75 7.50	5.75
Moquetten-Blüsch gepreßter und gewebter Blüsch	der ganze Bezug 30.00 24.75 18.50	15.50
Divandeden Fantasie und Gobelin	jezt 21.00 18.00 14.00 11.50 8.50	5.00
Divandeden in Blüsch . . . . .	jezt 24.00 20.00	16.00
Kamelhaardeden . . . . .	15.00 12.50	8.00
Schladeden . . . . .	7.50 5.25	3.50
Steppdeden mit Tricot und Satin . . . . .	12.00 8.75 5.50	3.50

## Enorm billig: Teppiche

in Plüsch, Tapeten, Arminster und imit. Perfer

Sofa-Teppiche . . . . .	jezt 8.00 7.50	5.50
Speisezimmer-Teppiche . . . . .	jezt 18.00 15.00	12.00
Herrenzimmer-Teppiche . . . . .	jezt 20.00 21.00	16.00
Salon-Teppiche . . . . .	jezt 80.00 65.00 52.00	38.00
Bettvorlagen und Felle . . . . .	jezt 3.50 2.20	90

### Gelegenheitskauf

Echt orientalische Teppiche und französische Gobelins

## Reform-Teppiche

 spottbillig. 

Filztuch, Tuch und Blüsch 180/150 . Meter 2.50-3.50

## Läufer

für Korridor u. Treppen

Jute	Tapstry	Kolos	Belour
Meter 39-60	2.00 2.75	0.90 1.40	3.50 4.00

### Extra-Angebot!

Gardinen-Reste von 1-8 Fenstern und Stores  
ältere Muster, um damit zu räumen  
besonders billig.

**Kein Laden!**

**Altberg & Salisch**

Teppichhaus ::  
Gardinen- und ::  
Möbelstofflager

**Kein Laden!**

Detail-Verkauf findet statt **15 Schützenstr. 15** 1. u. 2. Etage Tel. 9071 1. u. 2. Etage

**Sonntags von 11 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends geöffnet.**

# Bunte Oberhemden durchgehend Zephir à 3 Mk., 4 Mk. 7 Mk.

Unsere bekannten **weissen Trikothemden mit farbigem Einsatz**  
à 2 Mk. sind das Beste für Arbeiter, Monteure und Touristen.

**Kragen** alle Fassons und Höhen . . . . . 1/2 Dutzend von **180** Pfg. an

**Bunte Garnituren** (Serviteur u. Manschetten) von **100** Pfg. an

**Krawatten** in den neuesten Dessins . . . . . von **50** Pfg. an

## Glacé- und Stoff-Handschuhe

trotz enormer Preissteigerung zu alten Preisen.

# Fraatz & Co.

nur  
**Petersstr. 41**  
Ecke Peterskirchhof.



# H. Hollenkamp & Co.

Herren-, Knaben- u. Kinder-Bekleidung

Herren- und Knaben-Sport-  
:: und Mode-Artikel ::

Brühl Nr. 32. **Leipzig** Ecke Reichsstr.

empfehlen

in nur eigener Anfertigung:

## Herren-Jackett-Anzüge

mit Rosshaar-Verarbeitung

ℳ 29.- 32.- 38.- 42.- 48.- 55.-  
65.- 75.-

## Herren-Frühjahrs-Paletots

mit Rosshaar-Verarbeitung

ℳ 27.- 32.- 38.- 45.- 52.- 58.- 65.-

Neu eingetroffen:

## Panama-Hüte

nur reguläre Ware — keine Partie

**Ausserordentlich vorteilhaft**

ℳ 9.- 12.- 15.- 18.- 20.- 22.<sup>50</sup>  
25.- 28.- 30.- 34.- bis 75.-

Wir bitten um Beachtung  
unserer Schaufenster ☐☐



### Einzelne Möbel

in reichster Auswahl  
auf Kredit!

Schränke, Kommoden, Bettstellen, Matratzen, Tische, Stühle, Küchenbänke, Vertikos, Diwans, Sofas, Regulateure, Bilder, Spiegel, Federbetten, Kinderwagen, Herren- und Damen-Uhren

Anzahl.  
v. 2 an

Alle Polsterwaren werden in eigener Werkstatt verarbeitet.

### Zimmer-Einrichtungen

in allen Holz- und Stilarten  
auf Kredit!

1 Zimmer komplett 80.- Anzahlung 6.-  
1 Zimmer komplett 105.- Anzahlung 8.-  
2 Zimmer komplett 185.- Anzahlung 15.-  
3 Zimmer komplett 278.- Anzahlung 25.-

Anzahl.  
v. 6 an

Brautleute erhalten bei Einkauf ihrer Einrichtung 5 Prozent Rabatt.

### Wohnungs-Ausstattungen

in jeder gewünschten Preislage  
auf Kredit!

Salons, Wohn- und Speisezimmer, Küchen, Herrenzimmer, Schlafzimmer etc. Portiären, Teppiche, Gardinen, Stores, Tischdecken, Dekorationen, Wäsche

Anzahl- und Teilzahlung bestimmt jed. Kunde selbst.

Brautleute erhalten bei Einkauf ihrer Einrichtung 5 Prozent Rabatt.

### Herren- und Damen-Konfektion

Entzückende Frühjahrs-Neuheiten  
auf Kredit!

Anzüge, Frühjahrs-Paletots, Kostüme, Blusen, Röcke, Jacketts, Paletots etc.  
Serie 1 18.- Anzahl. 3.-  
Serie 2 28.- Anzahl. 5.-  
Serie 3 38.- Anzahl. 8.-  
Serie 4 48.- Anzahl. 10.-

Anzahl.  
v. 3 an

Wöchentl. Teilzahlung von 1.- an

Leipzigs grösstes Möbel- u. Waren-Kredithaus

## J. Jttmann

Windmühlenstr. 1-5, 1. Etage, Ecke Brüderstrasse.

im Hause „Königsautomat“, gegenüber der Markthalle.  
Während der Messe Sonntags geöffnet.

Kredit nach  
auswärts!

Strengste  
Diskretion!

Alles spricht über **Bamf** den besten Malzkaffee der Welt



den Revolutionären in Frankreich während der Zeit von 1789 bis 1793 gelungen, in kühnem Angriff durch einige entscheidende Schlagen das herrschende Regime niederzuschlagen. Diese Niederwerfungsstrategie war damals, im absoluten Polizeistaat, der jede Möglichkeit der Bildung von Parteien, der gesellschaftlichen Beeinflussung der Regierungen durch die Volksmasse ausschloß, die einzig gebundene für eine revolutionäre Klasse. Jede Ermattungsstrategie wäre daran gescheitert, daß die Regierung stets die Möglichkeit hatte, ihren Gegnern, die sich zu dauerndem Widerstand gegen sie vereinigen wollten, alle Mittel der Organisation und des Zusammenhalts abzuschneiden.

Diese Niederwerfungsstrategie war noch in voller Blüte, als unsere Partei gegründet wurde. Die Erfolge Garibaldis in Süditalien, die glänzenden, wenn auch schließlich erfolglosen Kämpfe der polnischen Insurrektion gingen unmittelbar der Vassalischen Agitation und der Gründung der Internationale vorher. Bald folgte ihnen die Pariser Kommune. Aber gerade diese zeigte deutlich, daß die Lage der Niederwerfungsstrategie vorläufig vorüber sein. Sie hatte gepaßt für politische Zustände, in denen eine Großstadt dominiert, bei unzureichenden Transportmitteln, die es unmöglich machten, rasch große Truppenmassen aus dem Lande zusammenzuführen; bei einer Technik des Straßenbaues und der Bewaffnung, die für den Straßenkampf manche Chancen bot.

Gerade damals wurden jedoch die Grundlagen gelegt für die neue Strategie der revolutionären Klasse, die Engels schließlich in seinem Vorwort zu den Marx'schen „Klassenkämpfen in Frankreich“ der alten revolutionären Strategie so scharf gegenüberstellte und die man sehr wohl als Ermattungsstrategie bezeichnen kann. Sie hat uns bisher die glänzendsten Resultate gebracht, dem Proletariat von Jahr zu Jahr wachsende Kraft verliehen, es immer mehr in den Mittelpunkt der europäischen Politik gedrängt.

Man darf aber nicht etwa meinen, die Einführung der neuen Strategie sei bloß das Produkt höherer Einsicht gewesen. Wir haben schon darauf hingewiesen, daß die Ermattungsstrategie für eine revolutionäre Klasse früher unmöglich war. Dazu mußte erst der Boden geschaffen werden durch das allgemeine Wahlrecht, das Koalitionsrecht, die Pressfreiheit, die Vereinsfreiheit.

Ebenso wenig darf man andererseits meinen, als mache die Ermattungsstrategie jede Schlacht überflüssig. Das dürfte kaum je der Fall gewesen sein. Die Ermattungsstrategie unterscheidet sich von der Niederwerfungsstrategie nur dadurch, daß sie nicht, wie diese, direkt auf den Entscheidungskampf losgeht, sondern ihn lange vorbereitet und sich zu ihm erst dann stellt, wenn sie den Gegner genügend geschwächt weiß. Aber dieser müßte schon außergewöhnlich demoralisiert sein, sollte es gelingen, ihn ohne großes, entscheidendes Ringen die Quellen seiner Machtmittel zu entreißen. Die Ermattungsstrategie der Römer gegenüber Hannibal befreite sie nicht von der Notwendigkeit, dem Feldherrn der Karthager schließlich die entscheidende Schlacht von Zama zu liefern. Aber auch schon vor der letzten Entscheidung vermag die Ermattungsstrategie nicht jeder Schlacht auszuweichen, die der Gegner herbeizuführen sucht.

So war auch, um im Bilde zu bleiben, Friedrich Engels durchaus nicht der Ansicht, die Ermattungsstrategie des Proletariats werde ausreichen und ihm den großen Endkampf um die politische Macht ersparen. Wenn sein „politisches Testament“ von revisionistischer Seite so ausgelegt wurde, so tat sie ihm damit Gewalt an.

Auch darin unterscheidet sich die Ermattungsstrategie, wie sie Engels in seinem „Testament“ formulierte, von der Taktik des Revisionismus, daß jene von der Unversöhnlichkeit und steten Verschärfung des Klassenkampfes zwischen dem Proletariat und den bestehenden Klassen ausgeht, indes diese die Milde der Klassengegensätze erwartet. Um im Bilde zu bleiben, verweist diese an der Kraft der eignen Armee, ohne Allianz mit einer andern Armee zum Ziele zu gelangen; sie glaubt, in einem Flügel der feindlichen Streitkräfte einen Bundesgenossen zu finden und mit dessen Hilfe so weit zu kommen, daß der Gegner aus seinen Positionen hinausmandoriert wird, ohne jede Entscheidungsschlacht.

Die Ermattungsstrategie im Engels'schen Sinne hegt dagegen das stärkste Vertrauen zur Kraft und Zuverlässigkeit der eignen Armee, sobald man sie zweckmäßig anwendet. Nur unter der Voraussetzung eines solchen Vertrauens ist diese Strategie möglich. Dagegen ist sie voll des stärksten Mißtrauens zu allen bürgerlichen Parteien. Wohl erkennt sie nicht deren Verschiedenheiten und Gegensätze, und sie sucht sie nach Möglichkeit auszunutzen. Aber sie betrachtet jede dieser Parteien als Feind, sucht jede von ihnen zu schwächen, zu desorganisieren, ihr Selbstvertrauen, ihre Stellung in der Volksmasse zu untergraben, indes sie gleichzeitig die Stärkung der eignen Organisation, sowie des Vertrauens der Massen zu uns aufs unermüdlichste betreibt, und so den Zusammenbruch der Gegner und den eignen Sieg vorbereitet.

Engels hätte eine Politik für Dummheit oder für Verzagtheit gehalten, die darauf hinausläuft, unsere Partei und ihre Macht dadurch stärken zu wollen, daß man den Massen Vertrauen zu einer bürgerlichen Partei einflößt und vor ihnen die Verantwortung für diese Partei übernimmt. Welche Vorteile diese famose Taktik bringt, konnte sie in Frankreich zeigen, wo sie Gelegenheit hatte, sich in ausgiebiger Weise praktisch zu erproben. Die Teilnahme an der politischen Macht hat das erbauliche Resultat gezeitigt, daß die sozialistische Partei in weiten Kreisen des französischen Proletariats als die Brutstätte gleicher Lumperei und Korruption betrachtet wird.

Sicher ist es nicht leicht, die Ermattungsstrategie im Engels'schen Sinne zu handhaben. Und doch gelang es der deutschen Sozialdemokratie glänzend unter dem Sozialistengesetz, wo sie diese Strategie sowohl gegen die Forderung der Mostianer nach Anwendung der Niederwerfungsstrategie, wie gegen die Bestrebungen der damaligen Revisionisten von Höchberg und Schramm bis hinunter nach Gewinnung bürgerlicher Sympathien durch Abschwächung des Kampfescharakters unsrer Bewegung durchzuführen verstand.

Eine Lüge bot aber jenes Engels'sche „Testament“ insofern, als es nichts darüber sagte, welche Kampfmittel dem Proletariat für den Fall zu Gebote ständen,

den er für sicher ansah, daß unsere Gegner, durch das unaufhaltsame Wirken unsrer Ermattungsstrategie zur Verzweiflung gebracht, eines schönen Tags einen Gewaltstreik versuchten, um uns von unsrer Basis abzuschneiden. Die Antwort war in der belgischen Praxis bereits gegeben, als Engels sein „Testament“ schrieb. Sie hat ein Jahrzehnt später die Zustimmung der deutschen Sozialdemokratie gefunden, nachdem eine Reihe weiterer praktischer Erfahrungen gesprochen. Der Massenstreik kann unter Umständen ein Mittel werden, die Ermattungsstrategie im politischen Kampfe des Proletariats in die Niederwerfungsstrategie überzuführen, wenn die erstere unzureichend oder unmöglich wird. Hier ist das Wort Massenstreik im Sinne von Zwangstreik zu nehmen. Neben den Demonstrationsstreik brauchte man nicht so lange zu diskutieren. Den hat unsere Partei bereits seit 1890 ohne weiteres akzeptiert, als sie die Arbeitsruhe für die würdigste Feier des 1. Mai erklärte.

Wenn heute die Frage aufgeworfen wird, ob es unsere Aufgabe ist, auf den Ausbruch eines Massenstreiks hinzuwirken, so heißt das nichts anderes als die Frage aufwerfen, ob die Fortführung der bisherigen Ermattungsstrategie unserer Partei jetzt schon unmöglich geworden ist oder unsere Partei schwer bedroht.

Wohlgemerkt, es handelt sich nicht darum, zu untersuchen, welche Ausichten ein Massenstreik haben mag, den irgendein plötzliches Ereignis, sagen wir ein Blutbad nach einer Straßendemonstration, ganz spontan ohne unser Zutun herbeiführt. Darüber sich den Kopf zu zerbrechen, wäre zwecklos, weil wir über die Bedingungen eines derartigen Ereignisses nichts wissen, darauf auch gar keinen Einfluß haben. Was hier zur Erörterung steht, ist die Frage, ob unsere Ermattungsstrategie nicht länger mehr am Platze ist; ob die Situation sich so geändert hat, daß die Niederwerfungsstrategie bessere Erfolge verspricht, oder ob gar die erstere Strategie unmöglich wird, ob sie bei längerer Fortdauer zur Demoralisierung der eignen Reihen führen muß; ob, um diese zusammenzuhalten und mit Kampfesmut und Zuversicht zu erfüllen, die Einleitung einer neuen Taktik unerlässlich ist, die wir, unter Übertragung eines militärischen Begriffs in die Welt der Politik, als die der Niederwerfung bezeichnet haben, als Taktik der Niederwerfung des Widerstands der Gegner des gleichen Wahlrechts durch einen gewaltigen Stoß.

Die erste Frage, die wir da zu erörtern haben, geht dahin: Ist unsere Situation wirklich eine solche, daß uns nur die Wahl bleibt zwischen Massenstreik oder Zusammenbruch der Massenaktion? (Neue Zeit.)

**Nur gefälligen Beachtung!**

Unsere verehrten Leser wollen bei Bezahlung der Leipziger Volkszeitung darauf achten, daß auf der Quittung sowohl der Name oder Stempel des Austrägers, als auch der Name der Abonnenten vermerkt ist. — Bei eventueller Beschwerde über unrichtliche Zustellung, die wir direkt an die Expedition richten, wolle man den Namen des Austrägers mit angeben. Die Expedition.



# Franz Ebert

Sachsens grösstes Spezialhaus f. Damen- u. Kindergarderobe.



An den Mess-Sonntagen von 11 Uhr ab geöffnet!

## Spezial-Angebot!

Mein Lager in Damen-Konfektion ist das Grösste am Platze und bietet jede Garantie, dass von keiner Seite bei gleich guten Qualitäten billigere Preise gestellt werden.

- Blusen**
- Bluse aus Velour, hell- u. dunkelfarbig. . . . . Mk. **2.50**
  - Bluse aus gestreiftem Crepon, Hemdfasson. . . . . Mk. **4.—**
  - Bluse aus Tüll, reich m. Spitzen bes., auf Batistfutt. Mk. **5.75**
  - Bluse aus gestreift. Wollmusseline, mit Passo u. Plisségarnierung. . . . . Mk. **7.50**
  - Bluse aus Messalino-Seide, mit Tüllpasso. . . . . Mk. **8.50**

- Paletots**
- Paletot aus engl. Stoffen m. schw. Shawlkragen. . . . . Mk. **6.25**
  - Paletot schwarz, lose Form, ganz gefüttert, mit ge-tickter Passo u. Bandgarnit. Mk. **11.—**
  - Paletot halblang, geschw. Form, ganz gefüttert, m. Moiré-Shawlkragen und Knopfgarnitur. . . . . Mk. **21.—**
  - Paletot anliegend, aus schw. Tuch mit hellem Futter Mk. **23.—**
  - Paletot 3/4 lang, geschweift, ganz auf Futter, reich gest. Mk. **25.—**

- Kleider**
- Kleid aus weiss Batist, Rock u. Bluse mit Entredeux Mk. **5.50**
  - Kleid aus weiss Batist, mit reicher Stickerei, Prinzessform. . . . . Mk. **9.—**
  - Kleid aus reinwoll. Satintuch, Prinzessform mit reicher Knopfgarnitur u. Spitzenkoller, in allen Farben vorrätig. . . . . Mk. **34.—**
  - Kleid aus farb. Satintuch, Empireform mit Seidenstick. u. Spitzengarnierung Mk. **39.—**
  - Kleid aus Creponstoff, eleg. Prinzessform m. Tunikarock u. aparter Seidengarnierung in all. Farben vorrätig. . . . . Mk. **56.—**

- Jackenkleider**
- Jackenkleid aus blauem Chevot, Jackett auf Futter, Rips-shawlkragen. . . . . Mk. **17.—**
  - Jackenkleid aus schw.-weiss. □ Stoff, rot gepaspelt, mit Niederrock. . . . . Mk. **20.—**
  - Jackenkleid aus farbig. Tuch, Moiré-Shawlkragen und Knopfgarnitur, Jackett gefüt. Mk. **29.—**
  - Jackenkleid aus grauem Kammgarn mit Seiden-Revers und Seidenblende, Jackett auf Seidenfutter. . . . . Mk. **39.—**
  - Jackenkleid aus feingestreift. dkibl. Kammgarn mit Seiden-shawlkragen und Seidenknopfg., Jackett auf Seidenfutter. . . . . Mk. **45.—**



Regina-Jackenkleid aus hellgrauem Kammgarn, Jackett m. Rips-shawlkragen u. Knopfgarnitur auf Seidenfutter. . . . . Mk. **42**

Spitzenpaletots Fichus Kleiderröcke Jupons Morgenröcke Matinées

### Konfektion für Knaben und Mädchen

- |                                     |                              |                                |                             |
|-------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|-----------------------------|
| Hänger-, Blusen- u. Kittelkleidchen | Mk. 3.50 5.75 8.50 9.50 etc. | Mädchen-Jacken u. Mäntel       | Mk. 5.— 6.75 8.— 10.— etc.  |
| Wollene Mädchenkleider              | Mk. 3.50 6.50 8.— 10.— etc.  | Backfisch-Jacken u. Paletots   | Mk. 6.— 7.50 9.— 18.— etc.  |
| Backfischkleider u. Kostüme         | Mk. 18.— 21.— 25.— 30.— etc. | Knaben-Anzüge in allen Formen  | Mk. 1.75 3.50 5.— 7.25 etc. |
| Backfisch-Blusen u. Kleiderröcke    | Mk. 3.50 6.50 8.— 10.— etc.  | Pyjacks, Paletots u. Pelerinen | Mk. 1.50 2.75 4.50 6.— etc. |

Meine vornehm ausgeführten Kostüme bieten den vollwertigen Ersatz für beste Maassarbeit.

Philadelphia.

Die deutschen Gewerkschaften — die Führer wie die Massen — haben reichlich Grund, die Lehren des nunmehr siegreich beendeten Massenstreiks in Philadelphia durchzudenken und sich nicht zu begnügen mit der Sympathie und der Anteilnahme, die er bei ihnen erweckte.

In den schweren Kämpfen, die die Gewerkschaften mit verschiedenem Erfolg führen, kommen auch Situationen vor, in denen die Gewerkschaft zurückweichen muß, weil noch Massen von Arbeitern teilnahmslos dem Ringen des Proletariats mit dem Kapital zusehen.

Schaut über den Ozean. Eine übermütige Aktiengesellschaft wollte die Arbeiter zu Sklaven machen, die Stadtbehörden unterstützten sie in diesem löblichen Versuch. Unter einer Masse, aus aller Herren Länder zusammengewürfelt, nur 25 Prozent Organisierte!

Ist das ein Zufall? Nein, das ist die Regel bei großen revolutionären Konflikten, die die Masse bei ihrem Interesse packen, sie von Grund auf aufwühlen.

sie auch sein mögen, zufrieden. Was kann ihnen gegenüber die Agitation. Und jene aus dem Kleinbürgertum ins proletarische Meer hineingepülten Elemente, die noch ihren alten Dünkel bewahrt haben, in Not und Elend sich noch als „besser“ fühlen, als es alle andern sind.

War dieser erhebende Kampf in Philadelphia, dieser Riesenstreik, aber etwa ein amerikanischer Spottakt, wie es so viele in Amerika gibt? Es genügt, an die russische Revolution, an den Bergarbeiterstreik im Ruhrgebiet im Jahre 1905 zu erinnern.

vereinzelt Situation, sondern sie wird bestätigt in jeder Lage, in der Klasse gegen Klasse zu kämpfen beginnt. Philadelphia zeigt noch einmal, wie Massenkämpfe entstehen, und noch mehr: es zeigt, wie töricht es ist, die Erfolglosigkeit solcher Kämpfe zu fürchten.

Ehe der Generalkrieg in Philadelphia zur Wirklichkeit wurde, waren in Philadelphia kaum dreihundertfünfzig Bäckereiarbeiter organisiert. Keine der großen Brotfabriken — und Philadelphia hat deren, wie jede andre Großstadt, eine ganze Anzahl — war organisiert.

Und ähnlich muß es in allen andern Berufen zugehen. Wie auch nicht immer solche Erfolge dauernd sind, ihre Zeit ist die Zeit der Saat; der Saat, die niemals zugrunde geht.

Damen-Kleiderstoffe

Einfarbige Stoffe

vorzügliche Qualitäten in Cheviot, Satintuch Popeline, Batist, in allen neuen Bindungen und reichen Farbensortimenten, per Mtr. Mk. 1.20 bis 7.50

Schwarz-weiße Stoffe

Besondere Neuheit. Große Auswahl in kleinen Block- u. Fantasie-Karos . . per Mtr. Mk. 0.85 bis 3.50

Gestreifte und kleinkarierte Stoffe

für Straßenkleider in allen Farben am Lager per Mtr. Mk. 1.10 bis 4.50

Changeant-Stoffe

Große Saison-Neuheit in besond. effektvollen Farbenstell. auf Popeline-Grund per Mtr. Mk. 3.30 u. 3.60

Kostümstoffe

deutsch und englisch, Herrenstoff-Geschmack, meliert, Fantasiestreif. u. Karos per Mtr. Mk. 1.35 bis 5.50

Mohair- und Alpacca-Stoffe

glanzreiche Stoffe, glatt, gestreift, kariert in allen neuen Saisonfarben . . per Mtr. Mk. 1.00 bis 4.00

Halbseidene Stoffe

in Colienne, Popeline, Crepon, in weiß, schwarz sowie allen mod. Farben zu Braut- und Gesellschaftskleidern . . . . . per Mtr. Mk. 2.40 bis 9.50

Blusenstoffe

alle Neuheiten in Batist, Popeline, Flanell per Mtr. Mk. 0.75 bis 2.80

Seidenstoffe

für Strassen-, Gesellschafts- und Brautkleider in Foulard, Messaline, Taffet, Damasee etc. per Mtr. Mk. 2.00 bis 6.00

Seidenstoffe für Blusen

in herrlichsten Karos und Streifen per Mtr. Mk. 1.50 bis 5.00

Reiche Auswahl in Kleiderbesätzen und allen sonstigen Schneidereiartikeln

Steigerwald & Kaiser

Hoflieferanten.

# Billiger Möbel-Verkauf.

Es kommen zum Verkauf:  
**Speisezimmer**, alle Holz- und Stilarten . . . **300—2500**  
**Herrenzimmer** " " " " " " " " " " " " " " **250—2000**  
**Salons** " " " " " " " " " " " " " " **350—3000**  
**Schlafzimmer** " " " " " " " " " " " " " " **150—2500**  
**Kücheneinrichtungen**, alle Farben u. Stilarten **75—300**

**Carl Breitschädel**

Wegen Abbruch des alten Hauptzollamtes (meine früheren Ausstellungsräume) sollen die kolossalen Lagerbestände bedeutend verkleinert werden.

Ferner als besonders preiswert einzelne Möbel:  
**Büffets** (Nussbaum und Eiche), **Schreibtische**, **Umbaue**,  
**Bücherschränke**, **Vertikos**, **Plüschgarnituren**, **Sofas**,  
**Vorsaal-schränke**, **Garderoben**, sowie kleine Möbel aller Art.  
**Komplette Wohnungs-Einrichtungen** von **400.-** an.  
**nur noch Wintergartenstr. 16**  
 gegenüber **Krystall-Palast**. Tel. 13334.

# Heute Eröffnung des Gohliser Warenhauses

==== Aeussere Hallesche Strasse Nr. 37, Ecke Friedrich-Karl-Strasse. ====

## Nach dem neuen Gesetz

„Schutz gegen unlauteren Wettbewerb“, dürfen nur wirkliche

# Tatsachen

dem kaufenden Publikum durch Annoncen angekündigt werden und soll **mein heutiges, nur einmaliges Angebot** bezwecken, mein Geschäft durch einen grossen

## Preis-Sturz

weiteren kaufkräftigen Kreisen zugänglich zu machen. Betrachten Sie es als eine besondere

## Messe-Vergünstigung.

Der Verkauf dauert nur 3 Tage: **Sonntag, 10., Montag, 11. u. Dienstag, 12. April.**

Mein Angebot bitte ich genau zu lesen!

# 208 Herren-Anzüge

In den gangbarsten Herren-Grössen, moderne Stoffe, verschiedene Macharten, aus meinen neuen, modernen Waren herausortiert, verkaufe ich an obigen 3 Tagen zu 2 Einheitspreisen:

## Herren-Anzug

**W. N. 435**  
 früherer Verkaufspreis  
 von 18—26 Mk.  
 Einheitspreis  
 zum Ausschuchen **14** Mk.

Da dieses einmalige, sensationelle, billige Angebot grosses Aufsehen erregen wird, behalte ich mir vor, **wieviele** an jeden Käufer abgeben werde und **an wen** ich diese Anzüge verkaufen werde

## Herren-Anzug

**R. D. 980**  
 früherer Verkaufspreis  
 von 27—36 Mk.  
 Einheitspreis  
 zum Ausschuchen **18** Mk.

Auf sämtliche andere Waren vergüte ich jedem Vorzeiger dieser Annonce **5% Rabatt** In bar während der Dauer dieses Verkaufs

Theaterplatz | **Benno Lobatz** | Theaterplatz |  
 vis-à-vis vis-à-vis  
**Kaufhaus Brühl Herren- u. Knaben-Kleidung Kaufhaus Brühl**

Sonntag ist mein Geschäft bis abends geöffnet.

L.-Volkm. **„Heimkehr“** Leipzig  
 Bergstr. 29. Mattheikirchhof 31.  
 Fernspr. 2861 Fernspr. 599.  
**Beerdigungs- und Feuerbestattungs-Ausalt**  
 Inh.: **Berger & Meyer.** [2180\*

**Milk Opera**  
 spielt wie eine Militärmusik  
 singt u. lacht u. amüsiert alle!  
 Umsonst jedes Appar.  
**10 neuesten Modelle**  
**Raten-Zahlung** Kein Preisanschlag!  
 Vertreter **gesucht!**  
**Otto Jacobson**  
 Friedenstr. 9. Berlin 837

**Aromatische Elbischwurzel-Seife**  
 gibt der Haut ein jugendliches, frisches Ansehen u. erhält dieselbe bis ins späteste Alter hart u. elastisch. Borrätig per Paket (3 Stk.) 50 ¢ in der Hof-Apothek zum weißen Adler, Gohliserstr. 9. [1227\*

**Zahn-Atelier**  
**Willy Schult**  
 Peterssteinweg 10; i. Ecke Münzgasse.  
 Teilzahlung gestattet.  
 Fernspr. 10352.

**Zahn-Atelier**  
**Minna Torton**  
 Bückerstr. 45, i. Tel. 10875.  
 Künstl. Zähne v. 1.25 Mk. an.  
 Kronen v. 1 Mk. an. Reparatur sofort. Bill. Preise. Schmerzlos, schonende Behandlung. Filiale: Co., Degauer Str. 6, i. [18687\*  
 Teilzahlungen gern gestattet.

**Hygienische**  
 Bedarfsartikel, Neuester Katalog mit Empfehlungen vieler Ärzte und Prof. gratis und franko.  
**M. Unger, Gummiwarenfabrik, Berlin NW., Friedrichstr. 91/92.**

### Familienanzeigen.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unsrer teuren Entschlafenen  
**Frau Henriette verw. Bülick geb. Löffler**  
 sagen unsern innigsten Dank.  
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.  
 [8958]

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater  
**Ernst Brösang** [7038  
 nach langem Leiden im Alter von 68 Jahren sanft entschlafen ist. Tiefbetrübt zeigt dies hierdurch an  
**Emilie verw. Brösang.**  
 Beerdigung: Sonntag mittag 2 Uhr v. Friedhof Kleinschloß.

Am 8. April starb nach kurzem Krankenlager unser Verbandskollege, der Pianofortist  
**A. Thimm** [7118  
 im Alter von 63 Jahren.  
 Ein Andenken werden ihm bewahren  
**Die Mitglieder des Holzarbeiterverbandes**  
 Zahlstelle Leipzig.

**Todesanzeige.**  
 Nach kurzem Krankenlager starb unser langjähriger Mitarbeiter, der  
**Pianofortist Albert Thimm** [7112  
 im Alter von 63 Jahren.  
 Wir werden ihn im Andenken behalten. Die organisierte Arbeiterschaft d. Hofpianofortefabrik v. J. Kühner.

Nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied Donnerstag abend 12 Uhr meine liebe Frau, unsere treusorgende Mutter, Schwieger- und Grossmutter,  
**Frau Wilhelmine Schmidt geb. Rehm.** [7115  
 Dies zeigt nur hierdurch an  
**Hugo Schmidt**  
 Leipzig, D. April 1910  
 Marschnerstr. 10, II. in Namen sämtlicher Hinterbliebenen.  
 Beerdig. Montag, 11. April, vorm. 11 Uhr, a. d. Südfriedhof.

Sternwartenstr. 27  
 Nähe der Markthalle [4809\*  
**Rosschlichterei**  
**Schellenberger**  
**Prima Rossfleisch**

**Möbel-Haus**  
 Bayersche Str. 32.  
 Eigenes Fabrikat.  
 Moderne solide Wohnungs-Einrichtungen von 300 bis 3000 Mark.

- 1 ff. Küche 50.—
  - 1 ff. Schrank 33.—
  - 1 ff. Vertiko 35.—
  - 1 Sofa Tisch 18.—
  - 1 Trumeau 35.—
  - 2 Wohnstühle 11.—
  - 1 Plüschsofa 60.—
  - 2 Bettst. m. Matr. 60.—
- \*1815] Ca. 300.—

**Moritz Pötzsch**  
 Ukrows Nachfolger.

Jeden Dienstag: Schweineschlachten Beethovenstr. 11.\*

**Umsonst**  
 erhält jeder Besteller von 9 Pfund meiner garantiert ungeschwefel. sehr befeuchtlichen u. aromatis. Rauchtabake geg. Nachnahme portofrei eine schöne kurze, halblige. od. l. Gesundheitspfeife.  
 9 Pf. Fürstentabak 4.25 Mk.  
 9 " Pastorentabak 5.— "  
 9 " Weltmarke I 7.50 "  
 9 " Weltmarke II 8.50 "  
 9 " Weltmarke III 10.— "  
**Karl Mählich, Karlsruhe i. B. Tabak-Import. [\*1908**

**Wo?** kauft man Uhren und Goldwaren in größt. Auswahl des Ostens u. zu billigsten Preisen.  
**10 Prozent Rabatt.**  
**Herm. Albert, Eisenbahnstr. 50**  
 nahe der Weissen Wand.

Zu Bowlen empfehle  
**ff. Apfelwein**  
 pr. Liter od. Flasche 30 Pfg. Bei 5 Liter od. 10 Flasch. frei Haus.  
 Ferner empfehle:  
**Weiss- u. Rotweine**  
 pr. Liter 75 Pfg., Flasch. 65 Pfg.  
**Südweine.**  
**Erste Leipziger Apfelweinkeltererel**  
**Ausschank Schützenstr. 8**  
 Tel. 10328.

Extra starke [1182\*  
**Echte Hienfong-Essenz**  
 (Destillat) à Dtz. Mk. 2.50, wenn 30 Fl. Mk. 6.— portofrei.  
 Laborat. E. Walther, Halle a. S., Mühlweg 20.

**National-Zaunblech**  
 best verzinkt  
 50 m lang 1 m breit  
 Kanton franko  
 No. 1 7½ Mk. an  
 No. II 10 Mk. an  
 J. Rinke, Worf I. W.  
 Drahtgitterfabrik.

**Neugebauer**

atad. geb. (nicht approb.) Brattf. (fr. an Dr. W. Schwaben Volll.), Geh. hand. u. homöopath. u. Liotholiverf.  
**Geschlechts-, Haut-, Blasen-, Nieren-, Magen-, Darm-, Drüsenleiden, Influenza, Rheumat., Nschias, Gicht, Wasserbrüche. — Neul. Spezial-Lichtbehandl. von Frauenleiden, besond. Weissh. Langjähr. Erfahrg., vorz. Erfolge.**  
**Kosbergasse 2/5, Fahrstuhl im Hause.**  
 Sprechzeit: 9-2, 5-8, Sonnt. 10-11, Elektr. Lichtbäder, 8-12, 2-9.  
 Damen wochentags 10-12, 3-6.

**Zigarrenfabrik-Niederlage**

**Neu eröffnet.**  
 Nur erstklassige Fabrikate.  
 Um gütigen Zuspruch bittet  
 6763\*] **Otto Kötteritzsch.**

**Gegenseitige Hilfe in der Tier- u. Menschenwelt.**  
 Von Fürst P. Kropotkin. 2 Mk.  
 Volksbuchh. Leipzig und Filialen.



Vollständiger **Ausverkauf** des gesamten **Möbel-Lagers**  
wegen Aufgabe des Geschäftes  
Die Preise sind 20 bis 30 Prozent herabgesetzt. **Wurzner Strasse 10.** Ganze Ausstattungen sowie einzelne Möbelstücke. ::

**100 Zähne 180 M**  
per Zahn mit Kautschukplatte.  
**Vorbehandlung des Mundes kostenlos.**  
Nach 13jähriger Fachtätigkeit bin ich in der Lage, meine Patienten voll kommen zufrieden zu stellen und gebe gern  
**10 Jahre reelle schriftliche Garantie für Haltbarkeit.**  
1,80 Mk. Zähne mit Schutzvorrichtung **ohne Extra-berechnung**  
D. R. G. M. Nr. 403611.  
durch welche das Abbrechen der Zähne vermieden wird.  
**Gesetzlich Festsitzende Stiftzähne**  
bei welchen ein Abbrechen des Zahnes ausgeschlossen ist.  
D. R. G. M. No. 405530  
geschützt. unter 20j. Garantie.  
Reparaturen von 1 Mk. an. Nervtötten 1 Mk.  
Umarbeiten nicht passender Gebisse billigst. [1894\*]  
**Zahnziehen schmerzlos à 1 Mk.**  
Wenn nicht nach Wunsch schmerzlos, kostenlos.  
**Zahn-Praxis „Reform“**  
Dorotheenplatz 5, I. Auswärtige Patienten werd. in 1 Tage beh. Fernspr. 12534.

**Modelle für 1910 schon heute.**  
**Kinderwagen Ausstellung in Grimma**  
auch Sonntags geöffnet.  
Seeben erschien ein bei Jung-Deutschland Aufsehen erregendes künstlerisch angeführtes Prachtbuch: **Tretbars neuer Kinderwagen-Katalog für 1910.** Hundert Neuheiten, deren ganze Hälfte in naturtreuen Farbentönen dem Mutterauge umsonst die Kinderwagenwahl erleichtert. Zahl keine Fantasiepreise für Kinderwagen und Sportwagen, sondern verlangt vor Einkauf Tretbars umsonst kommenden, bei direktem Bezuge **zehn Prozent Rabatt** bietenden 1910er Prachtkatalog von der ältesten, grössten, sächsischen Kinderwagen-Fabrik **Julius Tretbar in Grimma 102.** 8840\*

**Karl Pinkau**  
Photographisches Atelier  
— Leipzig —  
Tauscher Strasse 9  
— Telephon 981 —  
Kalkante Bedienung Mässige Preise  
Geöffnet: Sonntags u. Wochentags.

**Walter Böhmisch**  
Uhrmacher  
Reinischauer  
Dieslaustr. 12  
empfiehlt Uhren und Goldwaren sowie alle Reparaturen zu konkurrenzloser Billigkeit. Gewähr Abonn. d. B. 10 Proz. Rabatt.

**Gartengeräte.**  
Sägen, Bille, Hobel, Wasserpumpen, Spitz- u. Radehacken, Schaufeln u. Spaten, verz. Drahtgeflechte.  
**Werkzeuge**  
für Maurer, Zimmerer, Tischler Schlosser. [1297\*]  
**Haus- u. Küchengeräte.**

**Alwin Richter**  
Gefässwaren-Handlung  
Dresdner Strasse 36  
Fil.: L.-Anger, Breite Str. 22.

**F. A. Mulsch**  
Zahntechnisches Institut  
Dresdner Str. 70, I. r.  
Fernruf 0923.  
Zugelass. b. d. Betriebskrankenkassen Hugo Schneider u. K. Kranz. Mitglieder der Dreifrankenkasse, welche bei mir Zähne und Gebisse anfertigen lassen, unentgeltliche Vorbehandlung. [15450\*]  
Bescheidene Preise.

Bringen Sie die Quittung der Volkszeitung mit, und dann gibtest du die billigen Preise  
**Extra-Rabatt.**  
Bei keinem Artikel ist das Sprichwort  
**Der Schein trügt**  
mehr am Platze als bei Kinderwagen. [\*1313]  
**Jede kluge Mutter**  
verlange für ihren Liebling nur **Brennabor-Wagen** aus erster Hand direkt vom Vertreter **Barth**  
Kurprinzstrasse 24 od. Ranstädter Steinw. 12.

**Hans Dampf in allen Gassen**  
  
General-Vertretung und Fabriklager ::  
**G. W. Ernst Blume**  
„Leipzig“  
Delitzscher Str. 29  
Fernsprecher 13691.  
Jedes, auch das kleinste Quantum, wird sofort frei Haus geliefert.  
**Kautabak**  
von Salfeldt & Stein, Nordhausen  
Kaut man in allen Strassen.

**Ein guter Rat:**  
Nehmt nur **„Ozonit“**  
(Prof. Glessler's Patent)  
das moderne Waschmittel  
Es macht die Wäsche blendend weiss!  
  
Ges. gesch.

Um zu räumen **für 25 Pfg. pro Pfund**  
**Ia. Schweine-Klein-Fleisch**  
von 30 Pfund an, enthaltend Köpfe, Schwänze, fleischige Pfoten, Ohren etc. v. inländ. Landfleisch, amt. unterf., leicht gefalgte Ware 10 Pfd.-Coll. A 2.50 Ia. Elsbelt. per Pfd. 50 Pfg.  
Ia. Schälrippen, per Pfd. 40 Pfg. Ia. Fleischwurst, p. Pfd. 65 Pfg.  
Ia. Ploekwurst, per Pfd. 1.— Ia. Zerkelatwurst, p. Pfd. 1.20 [1299\*]  
Alb. Carstens, Altona 349.

  
**Silberkranz mit Glocke**  
in haltbarer Ausführung  
7.50 Mk. [\*]  
**Felix Gralchen,** Halnstr. 23  
gegenüber Hotel Pologne.

**Wollen Sie**  
den besten **Butter-Ersatz**  
prüfen, so fordern Sie nur **Vorwärts-**  
Margarine. Diese bräunt, duftet beim Kochen und Braten und schmeckt, auf Brot gestrichen, wie Naturbutter.  
**Sächsische Margarine-Fabrik**  
Paul Augustin, Leipzig. [5261]

**Zahntechnisches Atelier**  
**Hans Barth**  
Grimmischer Steinweg 14, II.  
Schmerzloses Zahn-Ziehen und Plombieren. [2261\*]  
**Künstlicher Zahnersatz**  
in jeder Ausführung.  
**Schellenberger**  
Ross-Schlächterei  
Ranstädter Steinweg 14.

**Ein Geheimnis**  
für viele ist es, daß so manche ihrer Mitmenschen elegant, modern und schick gekleidet gehen, obwohl ihr Einkommen kein so hohes ist. Es ist begrifflicherweise von großem Interesse allerdings  
**Nur für Herren**  
folgendes zu wissen. Wir verkaufen von Millionen, Doktoren, Reisenden, sowie feinsten Kavaliere wenig getragene, in den ersten Werkstätten Deutschlands und des Auslandes, teils sogar auf Seide gearbeitete, an Stoff und Haltbarkeit unübertroffene, s. B.:  
Serie I Serie II Serie III Serie IV  
**Anzüge 10 Mk. 14 Mk. 18 Mk. 24 Mk.**  
**Paletots 8 Mk. 12 Mk. 16 Mk. 20 Mk.**  
auch für stark beleibte.  
Gesellschafts-Anzüge werden billigst vertriehen und verkauft.  
**Blauners Monats-Garderobe**  
Reichsstrasse 41, Eingang vom Brühl viertes Haus, nur 1. Etage. Kein Laden.  
Im Hause Fischhalle „Seestern“.  
Als Gelegenheitskäufe:  
**Auch Sünlings-, Burthen- u. Knabengarderobe** zum Verkauf.  
Wer vorteilhaft einkauft, kann billig verkaufen.  
Von Freitag abends 6 Uhr bis Sonnabend abends 7 Uhr geschlossen.  
Abteilung II: Neue Garderoben. [5555\*]

Arbeiter, Parteigenossen!

# 3 grosse öffentl. Volks-Versammlungen

Sonntag, den 10. April, vormittags 1/2 II Uhr

Leipzig, Etablissement Volkshaus, Zeitzer Strasse

L.-Plagwitz, Etablissement Felsenkeller, Karl-Heine-Strasse

L.-Reudnitz, Etablissement Schlosskeller, Dresdner Strasse.

Tagesordnung in sämtlichen Versammlungen:

## Absolutismus oder Demokratie.

Freie Redensprache hierzu.

Referenten sind die Reichstagsabgeordneten **Daniel Stücklen-Berlin**, **E. Eichhorn-Berlin** und **Fr. Geyer-Leipzig**.

Arbeiter, Parteigenossen! Immer offener und brutaler tritt heute das blinde Wüten der Reaktion in Erscheinung. Immer dreister wie nie zuvor werden die Volksforderungen verhöhnt und mit Füßen getreten. Sorgt deshalb für Massenbesuch!

16687

## Auf zur Versammlung!

Das Agitationskomitee der sozialdemokratischen Partei Leipzig.

S. N.: **Karl Schrörs**, Leipzig, Brandvorwerkstraße 51, III.

### Holzarbeiter-Verband

Zahlstelle Leipzig.

An die Verbandsmitglieder!

In der Zeit vom 11. bis 16. April finden nachstehende

### Bezirksversammlungen

Montag, den 11. April:	Felsenkeller, L.-Plagwitz
Dienstag, " 12. "	Drachenfels, L.-Gohlis
Mittwoch, " 13. "	Volkshaus, Leipzig
" " 13. "	Drei Mohren, L.-Anger
Freitag, " 15. "	Sanssouci, Leipzig.

Die Tagesordnung in allen Versammlungen lautet:

Die Abstimmung über die Erhöhung des Verbandsbeitrages u. Stellungnahme hierzu.

Die Versammlungen finden sofort im Anschluß an die Arbeitszeit statt und werden kurz nach 8 Uhr eröffnet. Verbandsbücher sind vorzulegen! Starke Besuch der Versammlungen erwartet. Die Lokalverwaltung.

### Bauhilfsarbeiter

von Leipzig und Umgegend.

Montag, den 11. April 1910, abends 7 Uhr

### Versammlung

im Volkshaus (Großer Saal), Zeitzer Straße 32.

Tagesordnung: 1. Bericht vom Verbandsrat und die angeordnete Aussperrung durch die Unternehmer. 2. Gewerkschaftliches.

Diese Tagesordnung erfordert das Erscheinen aller Mitglieder. — Ohne Mitgliedsbuch kein Einlaß. Die Ortsverwaltung.

### Maurer!

Dienstag, den 12. April, abends 7 1/2 Uhr

### Mitgliederversammlung

im grossen Saale des Volkshauses.

Tagesordnung:

1. Bericht über den in Berlin stattgefundenen Verbandstag und die bevorstehende Aussperrung.

2. Innere Berufsangelegenheiten.

Die Wichtigkeit der Tagesordnung erfordert, daß alle Kollegen pünktlich in der Versammlung erscheinen.

Der Vorstand.

Das Mitgliedsbuch ist mitzubringen.

### Schirmfabrik

Emil Böhme, Reudnitz

Wurzner St. 13, Ecke Lillienstr.

empfehlenswert  
Regenschirme  
u. eig. Fabrikat  
von einfach. bis  
höchst. Neuheit.  
Gr. Auswahl in  
Spazierstöcken  
staun. bill.  
Reparaturen u. Bezüge schnell u. billig.

Café Ziegner Pl. Gieselerstr. 2.  
Tag u. Nacht ge-  
öffnet. Flotte aufmerk. Bedienung.  
Mittagsbüchse u. Abendbüchse 25 &.

**Ausflugler**  
lehrt nur bei denjenigen Restaurationen ein, welche auf Arbeiter-Zeitungen abonnieren, in ihren Lokalen auslegen und in denselben annoncieren!

### Nymphaea

Verein für Aquarien- und Terrarienkunde.

Dienstag, den 12. April, abends 9 Uhr

### Öffentlicher Vortrags-Abend

im Kosmostheater (Windmühlenstr. 13).

Thema: Das Leben im Teiche.

Mit Lichtbildern u. zum Thema passenden Kinemat. Vorführungen. Danach: Lebende Bilder aus dem Hamburger Aquarium.

Karten (30 Pfg.) im Vorverkauf in folg. Aquariengeschäften:

A. Waldmann, Dufourstraße; Mühlner, Nürnberger Str.; Kellner, Täubchenweg 43b; Fischer, Promenadenstraße, und an der Kasse des Kosmos-Theaters. — Einlaß 1/2 9 Uhr. D. V.

Aviata, Verein zur Förderung der Flugtechnik, Leipzig.

### Einladung

zu dem am 12. April 1910 im Saale des Grand-Restaurant

Elysium, Eisenstraße 72, stattfindenden

Lichtbilder-Vortrag: Die Eroberung der Luft.

Referent: Herr Oberingenieur W. Mayer.

Einlaß 8 Uhr abends.

Im Vorverkauf 25 Pfg. An der Kasse 30 Pfg.

Vorverkaufsstellen: Karl A. Lauterbach, Hofstr. 18, Paul Götzke, Peterssteinweg 10, C. E. Möbius, Westplatz, Ecke Kolonnenstr., Emil Wetzig, L.-Schlenker, Könnigerstr. 44, und Grand-Restaurant Elysium, Eisenstr. 72. 17070

### Zur Hütte

Kulmbacher Bierstube

Reichsstr. 34, Hof. W. Voigt.

Ausgezeichnetes Verkehrslokal.

### Täglich Frel-Konzert.

Vorzügl. Küche Bestgepfl. Biero

Tag und Nacht geöffnet. \*

### Zillertal.

Preussergässchen 14.

Inhaber: Josef Sauerstein.

Ausgezeichnetes Kneiplokal. \*

### Tägl. humoristisches Frelkonzert

Vorzügl. Küche. Gutgepfl. Biero.

Tag und Nacht geöffnet. \*

Zigarron, Zigaretten, Rauch- und Kautabak etc.

En gros-Lager für Wiederverkäufer zu Original-Fabrikpreisen. \*

Karl Schulze, Brüderstr. 8

### Verein für Mutterschutz zu Leipzig

Auskunftsstelle: Grimmaischer Steinweg 6, II. \*

Sprechstunden: Montag, Mittwoch u. Freitag von 10—12 Uhr.

gibt schuldbedürftigen unehelichen Müttern und ehelichen Mat.

Auskunft und gegebenen Falles Unterstützung, besonders in den Wochen vor und nach der Entbindung.

Am heutigen Tage übernehme ich das bisher von mir geleitete

### Restaurant Wettiner Hof

Lindenau, Mersburger Str. 53

in eigene Bewirtschaftung.

Ich bitte ein pp. Publikum, mich gest. unterstützen zu wollen.

Für ff. Biero u. Speisen wird stets gesorgt sein. [8909]

Hochachtungsvoll

Wilhelm Lehmann.

Qualitätsmarken

Wabattmarken \*

Kautschukstempel

sowie alle Druck-

arbeiten in Buch-

u. Steindruck liefert

sauber u. preiswert

Konrad Müller

Schwendt-Leipzig

3-klassierte Preislisten gratis.

### Salon Germania

L.-Sollorhausen, Wurzner Str. 77.

Jeden Sonntag

### Öffentlicher Ball

Jeden Montag [1100\*

Leipziger Sänger und Ball.

### Tapeten-

Neuheiten \*

unerschöpfliche Auswahl.

Reste u. ältere Bestände

verkauft enorm billig aus.

Jos. Schäfer, Burgstr. 26

Die Gewerkschaften Ungarns und die Leipziger Volkszeitung.

Unter diesem Titel brachte das Korrespondenzblatt der Generalkommission in voriger Woche einen Artikel des ungarischen Gewerkschaftssekretärs Jaszai, der das, was ihm an sachlichem Gehalt fehlte, durch persönliche Beschimpfungen zu ersetzen suchte.

Es war selbstverständlich, daß sich Genosse Strasser gegen diesen ihn persönlich in unanständiger Weise beschimpfenden Artikel wandte. Er sandte der Redaktion des Korrespondenzblattes eine streng sachliche, namentlich unterzeichnete Erwiderung, um deren Veröffentlichung er als Autor des Artikels in der Leipziger Volkszeitung, wie er ausdrücklich betonte, bat.

Was nun den Artikel des Genossen Jaszai angeht, so sind wir in der glücklichen Lage, ihn mit seinen eigenen Waffen schlagen zu können. Vor kaum Jahresfrist schrieb er nämlich genau das gleiche, was jetzt der von ihm so beschimpfte Genosse Strasser in der Leipziger Volkszeitung schreibt.

Die ungarische Arbeiterpartei verfügt über keine politischen Organisationen, die ungarische Parteileitung der Sozialdemokratie setzt sich mittelbar aus Delegierten der Gewerkschaftsvorstände zusammen, deren Einfluß in der politischen Bewegung mit den Summen und Mannschaften wächst, die sie der Parteileitung zur Verfügung stellen.

Vor kaum Jahresfrist schrieb Jaszai, der jetzt im Korrespondenzblatt die Wirtschaftskrisis für alles verantwortlich macht:

Die Stagnation (der Gewerkschaften) haben nicht bloß die schlechten Konjunktoren verursacht, sondern auch alle Organisationsfehler wirkten hindernd auf den Fortschritt unserer Gesamtbewegung.

Deshalb forderte Genosse Jaszai damals Trennung von Partei und Gewerkschaften und fügte die höchst charakteristische Bemerkung hinzu:

Nur ein Umstand hindert die Verwirklichung dieser Reform: die an der Spitze stehenden Führer fürchten den Uebergang!

Und prompt meldete sich auch einer dieser „an der Spitze stehenden Führer“; der Sekretär der Parteizentrale Buchinger fuhr dem armen Jaszai sofort über den Mund mit den vernichtenden Worten:

Das, was Genosse Jaszai will, ist daselbe, was Genosse Strasser auch will; Genosse Strasser will es höchstens schneller, wie Genosse Jaszai, und fürchtet die Erschütterungen noch weniger, weil er jünger ist, als Jaszai.

Ei, welch ein eifriger Renegat! Heute prügelt er mit dem selben Stecken, mit dem er selber gestern verprügelt wurde, und prügelt auf den selben Genossen, mit dem er noch gestern im Feuer der selben Verdammnis schmort.

Das ist der Gewährsmann des Korrespondenzblattes!

Dem Umstand nun, daß Genosse Jaszai so schnell seine neuen Ueberzeugungen gewonnen hat, ist es wohl auch zuzuschreiben, daß er diese neuen Ueberzeugungen mit noch recht ungeschickt ausgewählten Argumenten vertritt. Wenn er beispielsweise den Rückgang der Mitglieder des Metallarbeiterverbandes damit zu erklären sucht, daß dieser Verband vier Monate lang von der Regierung suspendiert war, so ist das ungefähr das unglücklichste Argument, das er anführen konnte: denn dieses brutale Vorgehen der ungarischen Regierung gegen die ungarischen Gewerkschaften fällt in dieselbe Zeit, wo die ungarischen Parteiführer mit derselben ungarischen Regierung wegen Ueberlassung einiger Abgeordnetenmandate und Krankenkassenstellen unterhandelten und deshalb jede Aktion gegen diese Regierung ablehnten!!

Hier könnten wir eigentlich unsere Unterhaltung mit dem Korrespondenzblatt abbrechen. Es sei jedoch gestattet, hier noch einige ungarische Gewerkschaftsblätter zu zitieren, aus denen hervorgeht, daß aus den Reihen der ungarischen Gewerkschaften genau die gleichen Bedenken erhoben werden, wie wir sie erhoben hatten.

der Bericht der Parteileitung gibt kein getreues Spiegelbild der Kräfteverhältnisse wieder, da er — es ist unser tiefstes Ueberzeugungs — schöngeläbt ist. Ob dies im Interesse der Sache liegt, ob es nicht angezeigter wäre, die Fehler aufzudecken und diese dadurch auszumergen, das zu beurteilen überlassen wir gerostet unseren Lesern.

Die Bezirks-Parteiorganisationen, deren Kreierung in Angriff genommen wurde, um die Gewerkschaften, welche das Rückgrat der sozialdemokratischen Partei bilden, sukzessive zu entlasten, haben sich im ersten Jahre ihres Bestandes naturgemäß nur bescheiden entwickelt, doch glauben wir wahrgenommen zu haben, daß diese von der Parteileitung stiefmütterlich behandelt wurden, wie man, wie es scheint, nicht haben will, daß andere Bäume, wie die der Zentralleitung, in den Himmel wachsen.

es ein eminentes Interesse der Partei ist, daß die Gewerkschaften sich je kräftiger entwickeln, muß erstere letzteren hierzu auch die Gelegenheit bieten, nicht aber auf deren Kosten bloß aus Bequemlichkeitsgründen deren Entwicklung durch eine falsche Taktik hemmen.

Hier wird also der Parteileitung in Budapest direkt der Vorwurf gemacht, die Entwicklung der Parteiorganisationen absichtlich zu vernachlässigen, und offen ausgesprochen, daß die Gewerkschaften unter dieser absichtlichen Verkrüppelung der Parteiorganisation durch die Parteileitung schwer zu leiden haben.

Genügt es noch nicht? Hier ein Zitat aus dem Zentralorgan der Zimmerer, das über die Art, wie die ungarische Parteileitung gewählt wird, beim vorletzten Parteitag folgenden Aufschluß gab:

Obwohl an sich zu schätzen wissen, daß man die ersten Schritte in so einer Frage nicht zu schnell machen darf, müssen wir dennoch betonen, daß wir neben den Freien Fachorganisationen den Ausbau und die Kräftigung der Parteiorganisationen für außerordentlich wichtig und wertvoll halten.

Es macht uns wirklich kein Vergnügen, in diese Dinge hineinzugehen, und wir werden uns auch in Zukunft selbst durch das wütendste Geschimpfe nicht verleiten lassen, in unserer Kritik die Linie zu überschreiten, die uns die Pflicht internationaler Solidarität auferlegt.

Sächsischer Landtag.

Zweite Kammer.

Sitzung vom 8. April, vormittags 9 1/2 Uhr.

Am Regierungstische: Finanzminister Dr. v. Müller. Ohne Debatte genehmigt das Haus bei Kapitel 10 des ordentlichen Staatshaushaltsplans die Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung in Höhe von 1343770 Mark.

Weiter beantragt die Finanzdeputation A bei Kapitel 83 — Verschiedene bauliche Zwecke — die Einnahmen mit 20 M., und die Ausgaben mit 31700 M. zu genehmigen, und die Aufgabe des fiskalischen Wasserrechts an den Parzellen Nr. 100, 101 und 102 des Flurbuches für Lauterbach.

Die Petition des Waldwärters a. D. Clemens Louis Zimmermann in Raabach bei Leubsdorf um Wiedereinstellung in den Staatsdienst oder um Gewährung einer laufenden Unterstützung aus Staatsmitteln bleibt antragsgemäß auf sich beruhen.

Damit ist die Tagesordnung nach kaum einviertelstündiger Sitzung erledigt.

Nächste Sitzung Dienstag vormittag 10 Uhr. Tagesordnung: Die sozialdemokratische Interpellation wegen der pöblichen Entlassung der Chemnitzer Eisenbahner wegen Teilnahme an einer öffentlichen Versammlung; Stadtkapitel und Eisenbahnpetitionen.

Schusters Warenhaus Leipzig-Neustadt Eisenbahnstr. 39/43.

Extra billige Verkaufswoche

Doppelte Rabatt-Marken auf sämtliche Waren.

Hervorragend billige Gelegenheitskäufe in Damen-, Kinder-Konfektion und Putz.

Abzahlungsgeschäfte
Liebau, Turnerstr. 27, I.
Aluminium u. Emaille
Max Richter & Co., Pl. Zschoch. Str. 8 b.

Butterhandlungen
Ernst Edler, St. Privatstr. 12.
„Götze's feinste Schokolade“

C. Scheffel, Octach Oststr. 10.
G. Sell, Vo., Kirchstr. 43, Ecke Rabat.

Karl Timmer, Seilstr. 1.
E. Winkler, Eisenbahnstr. 20.
R. Zimmermann, N. Mok. Leip. Str. 73.

Herm. Roy, Mariannenstr. 81.
Edmund Börner, Bogislavstr. 2.

Otto Rasch, Wurzenstr. 77 b.
Richt. Röhbert, Mückern, Hall. Str. 18.

Apfelweine
Obstweinschänke
Bayerische Str. 18, Nähe Bahnhof.

Melonen-Butter
Kluge Frauen kaufen nur
Hugo Kröber, Schönhof, Leipz. Str. 46

Mehnerit
wäscht schonend selbsttätig.
Vertrieb: Leipz. Friseurgeschäfte.

Grammoph., Sprechmasch.
Hauptstets Gelegenheits-Kaufgr.

Photogr. Apparate
Hoh & Hanne
Reichstraße 12

Photographen
Franz Nöcker, Pl. Fröbelstr. 8.

Bäckereien, Konditoreien
E. Albrecht, L., Henriettestr. 11.

Schokoladen, Hörtsch.
Lindenau, Deutsches Haus.

Eisen- und Stahlwaren
E. Claus, Eutr., Wittenbg. Str. 34.

Gravier-Anstalt, Optiker
Stempel-Maus, Fr. Müller.

Putz, Modes
E. Dietrich, Co., Bornaische Str. 42.

Roschächterlein
Herm. Koch, Kitzsch, Hirzstr. 10.

Leipziger Brotfabrik
Rieh. Pönick, L., Henriettestr. 12.

Franz Keilhold
Hospitalstraße 14

A. Minkwitz, Hauptstr. 37
Alwin Richter, Dresdner Straße 36

Gummiwaren
Frau Bernhard, Eisenstr. 67 b.

Schleifereien
A. Grüger, Spoz. Kasern. Sophat. 22.

Schnelbesohli-Anstalten
F. Lohmann, Ang. K.-Krause-Str. 2

Beluchtungs-Artikel
W. Jahr, Kohlgrabenstr. 42.

Cigarronhandlungen
Franz Bauer, Täubchenweg 66.

Hugo Luckner
Läden in allen Stadtteilen.

Patent-Grude-Ofen
Kochen, Backen, Braten, Heizen!

Kur- und Wollwaren
Aug. Besser, Pl. Zschoch. Str. 49.

Schuhwaren, Schuhmacher
A. Ahlmann, Eisenbahnstr. 69.

Beerdigungsanst. u. Sargm.
W. Fuchs, verw., Vo., Bogislavstr. 28

Moritz Leißner
empfehle Qualität zu nützlichem Preis

Gerichte, Dresdener-14.
K. Gürtlich, Markranstädter, Leipz. St. 46

Fahrräder, Nähmaschinen
W. Bauer, Ang., Zweinaund. Str. 27.

Lederhandlungen
A. Funk, L., Holteistr. 28.

Möbelmagazine
A. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Bilderrahmen
Friedr. Fränkel, Elisabethstr. 8.

Damen-Konfektion
J. Lachmann, Volk., Kirchstr. 4, E. Wurzenstr.

Fischhandlungen
P. Baumann, Windmühlenstr. 36.

Leipziger Reparatur-
Reinigungs- u. Aufbügels-Anstalt

Molkereien
Centrale für Milchverwertung,

Tapeten, Linoleum, Wachs.
Ernst Hennig, Brühl 25.

Bettfedern, Betton, Reinigung
Ad. Kirschberg, N., Reichstr. 36.

M. Richter, Damen-Konfekt., Kinder-Konfekt., Spex. Röcke, Blus.

Fleischerlein
R. Abitzsch, L., Leutzsch. Str. 17.

Hüte, Mützen
Dietsch-Diesel, Auß. Hall. Str. 56.

Musik-Instrumente
H. Müller, Wahren, Halleische Str. 62.

Uhren, Goldwaren
Max Albert, L., Demmeringstr. 23.

Bilderrahmen
Friedr. Fränkel, Elisabethstr. 8.

Blusen
Röcke, Kostüme, Paletots

Kinematographen
Pala-Morgana, Bornaische Str. 3.

Möbelmagazine
A. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Obst, Grünwaren
Max Becker, Hamburger Str. 40.

Tapeten, Linoleum, Wachs.
Ernst Hennig, Brühl 25.

Bilderrahmen
Friedr. Fränkel, Elisabethstr. 8.

Blusen
Röcke, Kostüme, Paletots

Kinematographen
Pala-Morgana, Bornaische Str. 3.

Möbelmagazine
A. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Obst, Grünwaren
Max Becker, Hamburger Str. 40.

Tapeten, Linoleum, Wachs.
Ernst Hennig, Brühl 25.

Bilderrahmen
Friedr. Fränkel, Elisabethstr. 8.

Blusen
Röcke, Kostüme, Paletots

Kinematographen
Pala-Morgana, Bornaische Str. 3.

Möbelmagazine
A. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Obst, Grünwaren
Max Becker, Hamburger Str. 40.

Tapeten, Linoleum, Wachs.
Ernst Hennig, Brühl 25.

Bilderrahmen
Friedr. Fränkel, Elisabethstr. 8.

Blusen
Röcke, Kostüme, Paletots

Kinematographen
Pala-Morgana, Bornaische Str. 3.

Möbelmagazine
A. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Obst, Grünwaren
Max Becker, Hamburger Str. 40.

Tapeten, Linoleum, Wachs.
Ernst Hennig, Brühl 25.

Bilderrahmen
Friedr. Fränkel, Elisabethstr. 8.

Blusen
Röcke, Kostüme, Paletots

Kinematographen
Pala-Morgana, Bornaische Str. 3.

Möbelmagazine
A. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Obst, Grünwaren
Max Becker, Hamburger Str. 40.

Tapeten, Linoleum, Wachs.
Ernst Hennig, Brühl 25.

Bilderrahmen
Friedr. Fränkel, Elisabethstr. 8.

Blusen
Röcke, Kostüme, Paletots

Kinematographen
Pala-Morgana, Bornaische Str. 3.

Möbelmagazine
A. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Obst, Grünwaren
Max Becker, Hamburger Str. 40.

Tapeten, Linoleum, Wachs.
Ernst Hennig, Brühl 25.

Bilderrahmen
Friedr. Fränkel, Elisabethstr. 8.

Blusen
Röcke, Kostüme, Paletots

Kinematographen
Pala-Morgana, Bornaische Str. 3.

Möbelmagazine
A. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Obst, Grünwaren
Max Becker, Hamburger Str. 40.

Tapeten, Linoleum, Wachs.
Ernst Hennig, Brühl 25.

Bilderrahmen
Friedr. Fränkel, Elisabethstr. 8.

Blusen
Röcke, Kostüme, Paletots

Kinematographen
Pala-Morgana, Bornaische Str. 3.

Möbelmagazine
A. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Obst, Grünwaren
Max Becker, Hamburger Str. 40.

Tapeten, Linoleum, Wachs.
Ernst Hennig, Brühl 25.

Bilderrahmen
Friedr. Fränkel, Elisabethstr. 8.

Blusen
Röcke, Kostüme, Paletots

Kinematographen
Pala-Morgana, Bornaische Str. 3.

Möbelmagazine
A. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Obst, Grünwaren
Max Becker, Hamburger Str. 40.

Tapeten, Linoleum, Wachs.
Ernst Hennig, Brühl 25.

Markt- u. Kaufhalle „Ost“ Passage Eisenbahnstr. 74, bester Bezugsquelle aller Genussmittel u. Bedarfsartikel im „Osten“.

Max Singer, Plauensche Str. 2.  
H. Tyrlich, Pl. Weißenseerstr. 36.  
Fritz Wacker, Katharinenstr. 6.  
Wiedling, Rd., Rathstr. 30, Gelegbk.

**Vernickelungs-Anstalten**  
O. Hausmann, Eisenstr. 45,  
Spez. ff. Emaillierung.  
Sauerland, Blümenstr. 12, T. 10300.  
P. Ladecke, Lind. Kanzlerstr. 44/45,  
Verk. u. Messing.  
Saxonia, O. Zanke, Mittelstr. 7.

**Vereins-Artikel u. Spielwaren**  
Fliessbach, Rd., Rat-  
hausstr. 31. Q.

H. Lintzmeyer, Bayerische Str. 81.  
Rieb. Lipinski, Elsterstr. 14.

**Warenhäuser**  
M. Abraham, Ohl. Acouß. Hall. Str. 118  
Adlers Warenhaus, Go., Acouß.  
Halleische Str. 107.

**Gehr. Joske,** Windmühlen-  
straße 4/12.

**M. Joske & Co.,**  
**L.-Plagwitz.** Marg. Marr, Großschöcher.

**Wild und Geflügel**  
C. Barth, Eisenstr. 63, Obat u. Gem.  
Rob. Höpner, Morsburgerstr. 38c.  
K. Lippmann, Auh. Hall. Str. 88.  
Rieb. Müller, Eisenbahnstr. 40,  
Kubstr. 6.

**Zahnateller, Zahnkünstler**  
Hugo Albrecht, Süd-  
platz 2.  
Herm. Giebler, Promenadenstr. 11.  
Fanny Dittich geb. Ludewig,  
Eisenbahnstr. 63, Ecke Hedwigstr.

Otto Göbel, Windmühlenstr. 44 b.  
Hohenzollern-  
Str. 16.  
Dentist G. Leo, Reichstr. 29/31.

**Ludwigs Zahn-Atelier**  
Dresden-Str. 24, Ecke Gerlehtsw.

**Rich. Ludewig,** Kurprinzstr. 15  
früher  
Eisenbahnstr.  
Königspl. 16, I  
neben  
Ury Gebrüder  
L.-Neustadt,  
Busestr. 3.

Olga Schmidt, Täubchenweg 92.

**E. Seifert, Zahn-Praxis,**  
**Karl Heinesstr. 38** am  
Karl Heinesplatz.

M. Schumann, Burgstr. 16.  
L. W. Surmann, Südplatz 7.  
A. Stolper, Stött., Arnoldstr. 19.

**Zahn-Atelier-Union**  
Bayerische Str. 38.

**Rich. Vetterlein,** Leipzig-Anger,  
Breitestr. 32.

**Otto Zinke,** Dresden  
Str. 63.  
P. Zuckermann, Grimmaisch. Stein-  
weg 20. Spz. schmerzl. Zahnziehen.

**Zool. Handlungen, Aquir.  
und Vogelfutter**

R. Backhoff, Sell, Wurmer Str. 70.  
A. Fischer, Promenadenstr. 16.  
Arthur Heiner, Täubchenweg 43 b.  
E. Käferstein, Neuschl., Kirchstr. 77  
Arthur Mühlner, Nürnbergerstr. 24.  
Bernh. Pohl, Roudn., Kreuzstr. 37.  
M. Schmelzer, Eisenbahnstr. 14.  
H. Welsch, Reitzbühnenstr. 19.

Während der Messe  
Sonntags von 11-7 geöffnet.

Die  
**Macht**

des Möbel-Ausstattungs-Geschäfts  
**N. Fuchs**

liegt in den **unerreichten Bedingungen**  
in der **allergrössten Auswahl**  
in den **besten Waren**  
in den **billigsten Preisen**

Wer es noch nicht weiss, komme und überzeuge dich.  
Meine Ankündigungen entsprechen voll und ganz den  
Tatsachen, wovon sich jedermann überzeugen kann.

In der Woche vom 10. bis 17. April setze ich  
sämtliche Anzahlungen **bedeutend herab.**

1 Zimmer	Anzahlung	5 Mk.
1 Zimmer	Anzahlung	7 Mk.
2 Zimmer	Anzahlung	12 Mk.
3 Zimmer	Anzahlung	15 Mk.

Ferner einzelne Möbelstücke mit  
**2 u. 3 Mk. Anzahlung.**

Meine Herren- und Damen-Garderoben  
sind hereingekommen:

1 Anzug	Anzahlung	2 Mk.
1 Anzug	Anzahlung	5 Mk.
1 Anzug	Anzahlung	7 Mk. etc.
1 Damen-Paletot	Anzahlung	4 Mk.
1 Damen-Jackett	Anzahlung	3 Mk. etc.

Alles in dem bekannten  
**Möbel- und Ausstattungs-Geschäft**  
**N. Fuchs**  
**Kurprinzstr. 13**  
(Ecke Brüderstrasse).

Während der Messe  
Sonntags von 11-7 geöffnet.

**Bonella**

Köstlicher Geschmack u. feinstes Butteraroma  
zeichnen die allerorts beliebte und gern  
gekaufte Pflanzenbutter-Margarine

als anerkannt besten Butter-Ersatz aus.

**Bonella** wird aus dem reinen Pflanzenfett der Kokosnuss  
unter Zusatz von Sahne und Eigelb hergestellt.  
**Bonella** stellt **das Feinste** dar, was in diesem  
Produkt in den Handel gebracht wird. ::  
**Bonella** kommt in jeder Verwendungsart **bester**  
**Naturbutter** gleich. :: ::

A Alleinige Fabrikanten:  
**Wahnschaffe, Muller & Co., G. m. b. H., Cleve a. Niederrh.**  
Filiale: Leipzig, Eutritzscher Str. 20. Teleph. 2052 und 1510.

Sehr wichtig für Radfahrer!  
**Pneumatik**

Fahrraddecken	1.80 Mk.	Schläuche 1.00 Mk.
Fahrraddecken	2.25 Mk.	Schläuche 2.10 Mk.
Fahrraddecken (8 Monate Garantie)	3.— Mk.	Schläuche 2.50 Mk.
Fahrraddecken (8 Monate Garantie)	4.50 Mk.	Schläuche 3.— Mk.
Fahrraddecken (12 Monate Garantie)	6.— Mk.	Schläuche 3.75 Mk.
Gebirgsreifen	3.75 Mk.	
Gebirgsreifen (8 Monate Garantie)	4.50 Mk.	
Gebirgsreifen (8 Monate Garantie)	6.— Mk.	
Gebirgsreifen (12 Monate Garantie)	8.— Mk.	Schläuche 4.— Mk.

Reparaturwerkstatt für alle geplatzen Decken und Schläuche.  
en gros **Pneumatik-Haus** en détail  
**Georg Schwanz, Leipzig, Südplatz 8.**  
Telephon 12187. [6568\*]

**R**atgeber für Rechtskonsulenten.  
Unentbehrlich für jeden  
Gewerbetreibenden, der  
seine Schreibarbeit selbst  
anfertigen od. als Rechts-  
konsulent Nebenverdienst  
schaffen will. — Preis 3.20 Mk.  
Styria-Verlag, Magdeburg S. Nr. 331.

Zur  
**Messe**

**Extra-Angebote**  
bedingt durch Massen-Einkauf  
mit 5 Geschäften

**Teppiche**  
zirka 800 Stück  
in allen Grössen und Qualität  
**30 Proz. ermässigt**

**Gardinen**  
6000 Fenster, pro Fenster  
7.75 5.50 3.25 2.50 **1.45**

**Gardinen**  
10000 Meter, pro Mtr.  
1.10 0.95 0.75 0.55 **25**

**Stores** [1875\*]  
1000 Stück  
in Erdstül, Tüll, Madras  
15.50 10.— 7.75 5.25 3.— **1.75**

**Vitrage**  
1000 Paar, pro Paar  
4.50 3.75 2.50 1.75 **1.25**

**Ubergardinen**  
in Plüsch, Tuch, Leinen  
per Garnitur 3teilig **2.25**  
18.— 13.50 9.50 6.75 4.25

**Tischdecken**  
in Plüsch, Tuch, Phantasie  
18.50 12.— 9.50 7.— **85**  
4.75 3.—

**Diwanddecken**  
Sofaplatze, Stepp-, Schlaf-, Reise-  
Decken, Felle, Vorlagen, wovon  
ein Teil als Reismuster gedient,  
enorm billig

**Sofa-Bezüge**  
Wolle Reste Moquette  
Plüsch Reste Taschen

**Engel's**  
**Spezial-Haus**  
Hainstrasse 28.

Billigster  
**Möbel-Verkauf.**

Unter Garantie solider sauberer Arbeit  
empfehle als Spezialität:

1880)\*  
1 Kleiderschr. nußb. imit. 27 Mk. nußb. frn. 45 Mk. echt nußb. 60 Mk.  
1 Vertiko nußb. imit. 30 Mk. nußb. frn. 45 Mk. echt nußb. 60 Mk.  
1 Trumeau nußb. imit. 30 Mk. nußb. frn. 55 Mk. echt nußb. 50 Mk.  
1 Ottomane mit Stipbege. 40 Mk. Ia Plüsch 60 Mk. Moquette 75 Mk.  
1 Sofatisch poliert 15 Mk. nußb. frn. 20 Mk. Auszieht. 45 Mk.  
4 Rohrstühle, modern 16 Mk. m. Rohr. 20 Mk. feinste 30 Mk.  
2 Bettstellen, lackiert 24 Mk. englische 44 Mk. feinste 60 Mk.  
2 Matrasen mit Rissen 38 Mk. Reform 38 Mk. Façonarb. 55 Mk.  
1 Waschtisch, Holztaffel 12 Mk. im. Arm. 20 Mk. echt Arm. 30 Mk.  
1 7teilige Küche, modern 48 Mk. feinste 85 Mk. hochfeinst. 85 Mk.  
378 Mk. 390 Mk. 550 Mk.

Aussteuer für 500 Mk.	280 Mk.	Aussteuer für 800 Mk.	300 Mk.
1 Salon, elegant	164 Mk.	1 Salon, solid	225 Mk.
1 Wohn- u. Speisezimmer	106 Mk.	1 Wohn- u. Speisezimmer	210 Mk.
1 Schlafzimmer	45 Mk.	1 Schlafzimmer	65 Mk.
1 kompl. Küchenmöbel	590 Mk.	1 kompl. Küche	800 Mk.

sowie kompl. Wohnungs-Einrichtungen bis 3000 Mk.  
Ferner: 1 großer Posten Salons, Herrenzimmer, Speise-  
zimmer, Schlafzimmer teils bis 30 %, reduziert.

**Leipziger Möbelhallen.**  
**Carl Max Raschig**  
Tauchauer Strasse 32 (Battenberg)-Fernspr. 7348.  
Fabrikation und Lager: Karl-Heine-Strasse 61.  
Anerkannt billigste Bezugsquelle für solide Möbel.

Am besten und vorteilhaftesten  
kaufen Sie im Westvorstädtischen Fahrradhaus von  
G. Darnstädt, E.-Lindenau, Ecke Merseburger u. Kurlen-  
straße. — Reparaturen werb. sachmännlich u. bill. ausgef.

**Zahn-Atelier**

Fernspr. 9838. **B. Massloff** Königsstr. 4, l.  
Zahnziehen schmerzlos à 1 Mark.  
Speziell für Nervöse und Schwache sehr zu empfehlen.  
Sprechstunden: 9-7 Uhr, Sonntags 9-1 Uhr.  
Weber mein schmerzloses Verfahren liegen viele An-  
erkennungsschreiben im Atelier aus.  
Zahn-Extrakt sowie Plomben unter Garantie.

**Briketts**  
Marke Kraft und M. W., Kohlen,  
Holz, Torf, Koks, Grude etc. zu  
billigsten Preisen. — Dand-  
wagen stehen zur Verfügung.  
Möbelfahren und andere  
werden billigst ausgeführt. \*

**J. Schödel, Brauns Nachf.**  
Connewitz, Vornalische Str. 70.

**Wacholdersaft,**  
fein, pikant, verk. unter Garantie  
à Dpb. 2.50 Mk., größeren Be-  
zug für Händler billiger. \*

Extra-Preise.  
A. E. Arnold & Sohn, chem. Laborator.  
Wittgendorf b. Döschnitz, Thür. Wald.

**Bettstellen**  
**H. Oldag** Leipzig,  
Südstrasse 2

Große Auswahl f. Kinder u. Erwachsene, allererstes Fabrikat,  
Platzerspann, Polsterbetten mit Spiralboden 9, 13, 16 A.  
Kunze-Matrasen, eigene Aufertigung.  
Reform-Matrasen, Rissen und Leiden.  
Preislisten und alle Sendungen von 20 Mk. an frei.

# Unter Preis-Angebot

soweit Vorrat reicht.

Serie 1	<b>Knaben-Stoff-Anzüge</b> Blusenform . . . . .	Grösse 1-6 Alter 3-8 Jahre, Wert bis Mk.	3.00 für Mk.	<b>1.50</b>
Serie 2	<b>Knaben-Stoff-Anzüge</b> Schul- und Blusenform . .	Grösse 1-6 Alter 3-8 Jahre, Wert bis Mk.	4.50 für Mk.	<b>2.80</b>
Serie 3	<b>Knaben-Stoff-Anzüge</b> Schul- und Blusenform . .	Grösse 1-6 Alter 3-8 Jahre, Wert bis Mk.	6.00 für Mk.	<b>3.90</b>
Serie 4	<b>Knaben-Stoff-Anzüge</b> Schul- und Blusenform . .	Grösse 1-6 Alter 3-8 Jahre, Wert bis Mk.	7.00 für Mk.	<b>4.25</b>
Serie 5	<b>Knaben-Anzüge</b> reine Wolle, ganz gefüttert, blau, braun, oliv	Grösse 1-6 Alter 3-8 Jahre, Wert bis Mk.	8.50 für Mk.	<b>5.40</b>
Serie 6	<b>Knaben-Anzüge</b> mit Stickerei, ganz gefüttert, blau und braun	Grösse 0-7 Alter 2-9 Jahre, Wert bis Mk.	9.50 für Mk.	<b>6.60</b>
Serie 7	<b>Knaben-Anzüge</b> alle Farben, Matrosen- Ueberkragen, Stickerei, ganz gefüttert	Grösse 0-7 Alter 2-9 Jahre, Wert bis Mk.	12.50 für Mk.	<b>7.75</b>
Serie 8	<b>Knaben-Anzüge</b> Matrosenform, mit Goldstick, Schillerform, Sport . . . . .	Grösse 0-7 Alter 2-9 Jahre, Wert bis Mk.	15.50 für Mk.	<b>9.25</b>
Serie 9	<b>Manchester-Knaben-Anzüge</b> Blusenform . .	Grösse 1-6 Alter 3-8 Jahre, Wert bis Mk.	6.50 für Mk.	<b>4.25</b>
Serie 10	<b>Manchester-Knaben-Anzüge</b> feinfäd., Ia m. Abzeich., Blusenform	Grösse 1-6 Alter 3-8 Jahre, Wert bis Mk.	7.50 für Mk.	<b>5.40</b>
Serie 1	<b>Knaben-Paletot</b> Kieler Form, oliv u. blau mit Abzeichen	Grösse 1-6 Alter 3-8 Jahre, Wert bis Mk.	5.00 für Mk.	<b>2.90</b>
Serie 2	<b>Knaben-Paletot</b> Kieler Form, marineblau, Stickerei . .	Grösse 1-6 Alter 3-8 Jahre, Wert bis Mk.	6.50 für Mk.	<b>4.50</b>
Serie 3	<b>Knaben-Paletot</b> prima Cheviot, blau und oliv mit Stickerei	Grösse 1-6 Alter 3-8 Jahre, Wert bis Mk.	9.00 für Mk.	<b>6.00</b>
Serie 4	<b>Knaben-Paletot</b> reinwoll. Tuch, blau u. grün mit Seidenstickerei	Grösse 1-6 Alter 3-8 Jahre, Wert bis Mk.	13.50 für Mk.	<b>9.00</b>

## Herren-Anzüge

Serie I	Wert bis Mk.	11.00 für Mk.	6.50
Serie IB	Wert bis Mk.	13.00 für Mk.	8.90
Serie II	Wert bis Mk.	19.50 für Mk.	11.50
Serie III	Wert bis Mk.	24.00 für Mk.	17.50
Serie IV	Wert bis Mk.	31.00 für Mk.	21.00
Serie V	Wert bis Mk.	36.00 für Mk.	24.75
Serie VI	Wert bis Mk.	43.00 für Mk.	28.75

## Herren-Paletots

und Ulsters (Serie II bis VI)

Serie I	Wert bis Mk.	11.00 für Mk.	6.50
Serie IB	Wert bis Mk.	13.50 für Mk.	8.90
Serie II	Wert bis Mk.	20.00 für Mk.	11.50
Serie III	Wert bis Mk.	22.00 für Mk.	15.50
Serie IV	Wert bis Mk.	30.00 für Mk.	20.50
Serie V	Wert bis Mk.	36.00 für Mk.	23.75
Serie VI	Wert bis Mk.	42.00 für Mk.	28.75

## ca. 300 Muster-Anzüge, Ulsters und Paletots

allerbeste Verarbeitung auf englische Art, beste deutsche und original englische Stoffe, regulärer Verkaufspreis hinaufgehend bis zu Mk. 65.00

Mk. 33.00 36.00 39.00

Es gibt nichts Besseres auf dem Gebiete der fertigen Herren-Konfektion.

## Herren-Beinkleider

Serie I	Wert bis Mk.	1.60 für Mk.	0.90
Serie IB	Wert bis Mk.	2.40 für Mk.	1.35
Serie II	Wert bis Mk.	3.50 für Mk.	2.30
Serie III	Wert bis Mk.	5.00 für Mk.	3.60
Serie IV	Wert bis Mk.	7.00 für Mk.	4.80
Serie IV*	Wert bis Mk.	8.00 für Mk.	5.75
Serie V	Wert bis Mk.	11.50 für Mk.	7.25

## Burschen- und Jünglings-Anzüge

		für das Alter von 9-15 Jahre	16-20 Jahre
Serie I		Mk. 4.90	Mk. 6.50
Serie IB		Mk. 5.75	Mk. 8.50
Serie II		Mk. 7.90	Mk. 12.75
Serie III		Mk. 9.75	Mk. 15.00
Serie IV		Mk. 10.90	Mk. 18.00
Serie V		Mk. 15.50	Mk. 21.00
Modell		Mk. 18.50	Mk. 25.00

<b>Loden-</b>	Joppen für Herren	Mk. 2.30— 7.00
	Joppen für Knaben	Mk. 1.35— 3.60
	Pelerinen für Herren	Mk. 5.90—14.75
	Pelerinen für Knaben	Mk. 3.50— 9.75

**Gutschein**  
 für 20 Pfg. L. V.-Z. für 40 Pfg.  
 bei Einkauf über Mk. 5.00 bei Einkauf über Mk. 15.00  
 Gültig bis 17. April.  
 Im Interesse einer Statistik bitte ich, diesen Gutschein an der Kasse in Zahlung zu geben.

**Friedrich Treumann** **Rossplatz 1**  
 neben Markthalle und Panorama  
 Im Hotel Grüner Baum  
 und Filiale **Eisenbahnstrasse 78**, neben der neuen Markthalle.

[6917c

Wirtschaftliche Wochenschau

Die wirtschaftlichen Konsequenzen eines Streiks im Baugewerbe.

Die Aufmerksamkeit der Unternehmer wie der Arbeiter konzentriert sich augenblicklich auf die Vorgänge im Baugewerbe! Kein Wunder! Von der Frage, ob noch in letzter Stunde eine Einigung erzielt wird oder der Kampf entbrennt, hängt das Wohl und Wehe von annähernd 400 000 Arbeitern und ihrer Angehörigen in den nächsten Wochen ab.

Was für die Arbeiter des Baugewerbes auf dem Spiele steht, ist klar. Der Arbeitsnachweis der Unternehmer ist unannehmbar, wenn nicht in wenigen Jahren die Organisationen gewaltigen, nur schwer zu heilenden Schäden nehmen sollen. Ebenso ist der famose Vorschlag, daß die Tariflöhne nur an „tüchtige“ Arbeiter gezahlt werden sollen, ungeheuerlich.

Gesetzt jedoch, die Unternehmer bequemen sich dazu, diese Bedingungen zurückzuziehen, so ist damit erst die Möglichkeit der Verhandlung gegeben, aber diese Verhandlungen können erst dann zur Annahme eines neuen Tarifs führen, wenn in bezug auf Lohn und Arbeitszeit von den Unternehmern Zugeständnisse gemacht werden. Der Lebensunterhalt ist in den letzten Jahren in Deutschland ganz ungeheuerlich verteuert worden.

des ganzen Arbeitsprozesses sehen wir heute Bauten mit erstaunlicher Schnelligkeit emporsteigen, aber es wird dabei auch die Muskel- und Nervenkraft des Arbeiters aufs höchste angespannt. Das ist Grund genug, die Dauer der Arbeitszeit zu reduzieren.

Somit handelt es sich für die Bauarbeiter um einen Verteilungskampf. Ihr Ziel ist in der Hauptsache, eine Verschlechterung ihrer Lebenshaltung abzuwehren und zu verhindern, daß ihre Arbeitskraft übermäßig verbraucht wird. Ein Sieg der Arbeiter würde bedeuten, daß im großen und ganzen die Bedingungen in Wirklichkeit bleiben wie sie waren, während die Annahme der Bedingungen, die die Unternehmer stellen, die Arbeiter juridisch, ihre Lage verschlechtern würden.

Ganz anders steht es auf Seiten der Unternehmer. Sie gehen darauf aus, die Organisationen der Arbeiter zu schwächen, das beweisen schon die Bedingungen, die zu stellen sie sich erdreisten, sie sind also jedenfalls der angreifende Teil. Dabei handelt es sich für sie keineswegs um eine Existenzfrage. Die höheren Löhne und die verkürzte Arbeitszeit, die die Arbeiter fordern, erhöhen die Produktionskosten kaum merklich, wenn sie sie überhaupt erhöhen. Denn, wie gesagt, die erhöhte Intensität der Arbeit macht die Lohnerhöhung in hohem Grade wieder wett.

Daß der Kampf vermieden werde, das liegt nicht nur im Interesse der Bauarbeiter, sondern auch der Allgemeinheit. Für die beteiligten Arbeiter bringt jeder Streik einen Verlust an Lohn, der die Summe von einer Million weit übersteigt. Werden alle Bauarbeiter Deutschlands in den Streik gebrängt, so handelt es sich um eine größere Summe: 400 000 Mann im Durchschnitt mit 5 Mk. pro Mann und Tag gerechnet, gibt 2 Millionen Mark Lohnausfall täglich. Das bedeutet wochenlang Entbehrung und Not für sie und ihre Familien.

Welche unheilvollen Folgen der Ausbruch eines Riesenkampfes auf andre Industriezweige hat, ist selbst einzusehen. Der Gang des Geschäftes im Baugewerbe ist heute nicht nur entscheidend für die Produktion von Ziegeln, Kalk, Zement, Steinen, für die Tüchtigkeit der Ofenseher, Glaser, Installateure, sondern auch in hohem Grade für die Holzindustrie und die Eisenindustrie.

Die Hoffnungen auf eine weitere günstige Entwicklung der Konjunktur waren nicht zuletzt auf das Einsetzen regerer Bautätigkeit gestützt. Eine rege Bautätigkeit aber war zu erwarten, weil nach fast nahezu vierjähriger Stodung im Baugewerbe jetzt die Lage sich geklärt hat, der Bedarf an Häusern stark und die Kreditverhältnisse nicht ungunstig sind. Gerät aber die Bautätigkeit infolge des Kampfes ins Stocken, so werden die genannten Industriezweige das zweifellos sehr stark im Absatz ihrer Produkte zu spüren bekommen, die erhoffte Belebung der Konjunktur wird hinaufgeschoben. Schließlich werden auch andre Industriezweige in Mitleidenschaft gezogen, denn wenn der Kampf länger andauert, werden natürlich die Massen der streikenden Bauarbeiter gezwungen, sich aufs äußerste einzuschränken, was die Krämer, die Schuh- und Kleiderhändler und andre Geschäftsleute sehr bald zu spüren bekommen. So ist gerade im gegenwärtigen Moment, wo das wirtschaftliche Leben Deutschlands einen langsamen Genesungsprozeß durchmacht, die Anzettelung des Kampfes durch die Unternehmer eine ganz besonders gefährliche Sache.

Wie gesagt — die Arbeiter haben keine Wahl, es gibt für sie kein Zurückweichen, denn das wäre Selbstvernichtung. Die Art und Weise, wie die Arbeiterbataillone in unerschütterlicher Ruhe aufmarschieren und ihre Vorbereitungen zum Kampfe treffen, ist wirklich erhabend. Wir dürfen sicher sein, daß eine Arbeiterkraft, die so einmütig und überlegen auf die Provokationen ihrer Gegner antwortet, auch alles tun wird, um den Kampf zu vermeiden, wenn dies unter ehrenhaften Bedingungen und Wahrung der vitalsten Interessen möglich ist. Muß es aber sein, kommt es zum Kampfe, dann freilich muß er mit aller Wucht durchgeföhrt werden, dann müssen die Unternehmer, die diese für das ganze Volk verhängnisvolle wirtschaftliche Katastrophe heraufbeschworen haben, einen Dentsettel erhalten, der ihnen für lange Zeit die Lust nimmt, mit dem Wohl und Wehe von Millionen ihr frivoles Spiel zu treiben.

Die Lage in der Eisenindustrie.

Die Berichte aus dem Zentrum der Eisenindustrie lauten schon seit Wochen ungunstig. Die hoffnungsfreudige Stimmung, die sich am Jahresbeginn bemerkbar machte, ist verfliegen, das fatale Wörtchen Stagnation (Stodung) kehrt immer häufiger in den Schilderungen der Marktklage wieder. Augenblicklich ist der Verlauf so, daß zwar das Ausland noch immer ansehnliche Mengen von Halbfabrikaten bezieht, aber zu bereits ganz beträchtlich reduzierten Preisen, während der inländische Verbrauch mehr und mehr zurückgeht.

Dieser Umstand wirft ein scharfes Licht auf die Folgen der Handelspolitik und die Wirkung der Syndikate. Als nach der Erhöhung der Zölle im Jahre 1906 die Hochkonjunktur kam, triumphierten die Schutzzöllner und behaupteten, alle schlimmen Prophezeiungen der Zollgegner seien widerlegt. Diese Argumentation ist kindisch. Die Zölle sind nur ein Teil der Motive, die auf die Gestaltung der wirtschaftlichen Tatsachen einwirken. In den Jahren der Hochkonjunktur, als die ganze kapitalistische Welt von einem Taumel ergriffen schien, wurden die Zollschranken kaum noch beachtet. Was bedeuten in der Tat die 15 bis 20 Prozent, um die der Zoll den Preis erhöht, wenn dieser Preis um 50, 60, 80 Prozent emporsteigt. Aber bei der rückläufigen Konjunktur wirkt der Zoll ganz anders. Wenn der Preis derart gesunken ist, daß er kaum noch die Produktionskosten deckt, dann wird der Zoll sehr fühlbar.

Jetzt liegen die Dinge so: Das freihändlerische England überwindet die Krise, seine Eisenindustrie zeigt eine Belebung der Nachfrage nach Halbfabrikaten, und diese Nachfrage wird sofort gedeckt, weil Deutschland Eisen ausführt, und zwar zu Preisen, die kaum noch einen Nutzen lassen, ja oft die Produktionskosten nicht decken. Dafür aber wird der einheimischen Industrie das Eisen verteuert. Kaum zeigte sich an den deutschen Märkten regere Nachfrage, als auch sofort die Syndikate auf der ganzen Linie mit Preissteigerungen vorgingen. Über die Verbraucher von Eisen können nicht mit. Der inländische Verbrauch wurde zurückgeschreckt und im Auslande stoßen die deutschen Produzenten von Eisenwaren auf die überlegene Konkurrenz der Engländer und Belgier, die billige deutsche Halbfabrikate verarbeiten und deshalb auch die fertige Ware billiger liefern. Obendrein aber stoßen diese deutschen Fabrikanten im Auslande auf erhöhte Zölle, die durch die deutsche Handelspolitik provoziert worden sind. So hat Deutschland es viel schwerer, die Krise zu überwinden als England; die Zollpolitik, die den Syndikaten den Warenwucher ermöglicht, läßt ihre unheilvolle Wirkung aus. J. Karstl.

MAGGI'S Suppen mit dem Kreuzstern. Drei Vorzüge: 1. Große Ausgiebigkeit und Billigkeit. 2. Kurze Kochzeit und bequemste Zubereitung. 3. Jede Sorte hat den ihr eigenen, natürlichen Wohlgeschmack. Man verlange ausdrücklich MAGGI'S Suppen. MAGGI'S gute, sparsame Küche.

Gas. Kronleuchter - Zuglampen - Pendel usw. wegen Abbruch des Grundstückes Räumungsverkauf zu jedem annehmbaren Preise. Grimmische Str. 31, I. - Sonntag nachmittag offen.

Geschäfts-Eröffnung! Tapeten - Farben - Wachstuche L.-Eutritzsch, Magdalenenstrasse 20 Albert Zeissler Wachstuch-Mieterschürzen, Tischdecken, Läufertische, Linoleum-Teppiche, streichfertige Farben.

Möbel in nur solider Ausführung empfiehlt Hermann Dietrich L.-Lindenu, Herzb. Str. 88. Irrigatoren, Muttterspritzen, Leibbinden, Unterlagen, Damenbinden, Verbandwatte usw. sowie alle Art. zur Kranken- u. Wundpflege, hygien. Bedarfsartikel. Diskret. Versand nach auswärts. Leipzig, 6. Hainstr. 19. Fernspr. 18787. Katalog Post. gr. 2. Gesch. - Querstr. 4-6.

## Alle neun!



1. Unschädlichkeit
2. Wohlgeschmack
3. Billigkeit
4. Bekömmlichkeit
5. Bequemlichkeit
6. Haltbarkeit
7. Ausgiebigkeit
8. Reinheit
9. Bewährtheit

Alle diese Vorzüge vereinigt in sich **Kathreiners Malzkaffee!** Keine Nachahmung und erst recht kein lose „ausgewogener“ Malzkaffee kommt ihm deshalb auch nur annähernd gleich.

# Zur Aufklärung

in der

## Fussbekleidungsfrage.

Seit kurzem werden fabrikmässig hergestellte Schuhwaren für **ranke** Füsse angepriesen, die als Massenprodukt der jeweiligen Gestaltung derselben **nicht** entsprechen können. Da sich selbst bei gesunden Füssen vielfach Abweichungen ergeben, so können Fussbekleidungen zweckentsprechend nur bei dem fachgebildeten Schuhmachermeister hergestellt werden, wenn man Schäden der Füsse beheben oder weiteren vorbeugen will.

Dass sich Aerzte dazu hergeben, die Reklame für sogenanntes orthopädisches Massenprodukt mit ihrem Namen zu decken, ist bedauerlich.

### Täuschung

ist ferner die Behauptung der Schuhbasare, dass die bei ihnen gekauften Stiefel auf den Originalleisten repariert würden. Die Schuhbasare erhalten ihre Waren zum grössten Teile aus den Schuhindustriezentren und lassen die ihnen übergebenen Schuhreparaturen häufig unter grösster Lohnrückerei und Verwendung minderwertigsten Materials von Heimarbeitern ausführen.

Die vereinigten  
selbständigen Schumachermeister Leipzigs.

# Halten Sie ihn fest

den Vorteil, den Ihnen mein Waren-Kredit-Geschäft bietet. **Kleine Anzahlungen, niedrige Abzahlungen** ist mein Prinzip, um Jedem die Möglichkeit zu schaffen, sich schick und elegant zu kleiden und seine Wohnung zum Paradies zu machen. [6006]

## Auf Kredit

erhalten Sie **Anzüge** Anzahlung Mk. 3.— etc.

Herren- und Damen-Konfektion		Stiefel, Taschen- und Manufakturwaren.	
Anzüge	Anzahl. von 3 Mk. aufw.		
Ueberzieher	" 3 " "		
Damen-Jacketts	" 2 " "		
Kostümstücke	" 3 " "		
Kostüme	" 6 " "		
Staubmütel	" 3 " "		

**Für 3 Mk. Anzahlung**  
pro Stück

- 1 Tisch
- 1 Bettstelle
- 1 Matratze mit Kissen
- 1 Spiegel
- 3 Stühle
- 1 Waschtollette
- 1 Unterbett
- 2 Kopfkissen
- 1 Kommode
- 1 Regulator

**Für 4 Mk. Anzahlung**  
pro Stück

- 1 Spiegelspind
- 1 Küchenschrank
- 1 Kleiderschrank
- 1 Wäscheschrank
- 1 Sofa
- 1 Chaiselongue
- 1 Oberbett
- 1 Kinderwagen
- 4 Stühle

Für 7 Mk. Anzahlung 1 Zimmer  
Für 15 Mk. Anzahlung 2 Zimmer  
Für 25 Mk. Anzahlung 3 Zimmer

Eleganteste Einrichtungen  
bis 5000 Mk. zu den bequemsten Teilzahlungen nach Uebereinkunft.

Jede Person geniesst die **höchsten Vorteile** beim Einkauf auf Teilzahlung in dem **grössten, beliebtesten und modernsten Waren-Kreditgeschäft**

# S. Osswald

Königsplatz 7, I., II. u. III. Etage im Zwickauer Hof.

## Die Damenwelt

liebt ein rosiges, jugendfrisches Antlitz und einen reinen, zarten, schönen Teint. Alles dies erzeugt: **Siedensperd-Litienmilchseife** von Bergmann & Co., Radebeul Preis à St. 50 ¢, ferner macht der **Litienmilch-Cream Dada** rote u. spröde Haut in einer Nacht weich u. samtweich. Tube 50 ¢ bei: Engel-Apothek., Markt 12 Hofapotheke, w. Adler, Painstr. 9 Albert-Apothek., Emilienstr. 1 Humann & Co., Neumarkt 12 Hans Ehardt, Grimm, Steinweg 2 Heisterberg, Johannisplatz 10 Max Hilbert, Eisenbahnstr. 55 Annalt & Deutrich, Gr. Steinw. 17 Max Schroder, Schützenstr. 8 E. Schulze, Gde. Blud. u. Verl. Str. 2 Drog. Sachsehof, Johannispl. 1 Ewald Spaarmann, Bayr. St. 64 Joh. Otto Wolf, Banische Str. 65 in Böhltz-Ehrenberg: P. Seifert in Cossewitz: W. Jähning Nachf. in Gohlis: Schiller-Apothek. sowie C. Kreyhmar in Kleinzschocher: Ernst Noa sowie Körner-Apothek. i. Liebertowk.: Adler-Apothek. in Lindenau: B. Siehl Ap., Max Springer Ap., Flora-Apoth. in Ostsch-Gantzsch: Bruno Jäh in Plagwitz: Sophien-Apothek. und Friedens-Apothek. in Raudnitz: S. Rumpff sowie C. Reinholdt in Schleussig: Otto Strobel in Stötteritz: Otto Jöhlich. in Volkmarisdorf: D. Padelberg sowie Georg Sell.

## Jeder prüfe sein Auge!



Richard Kind  
patentamtlich geschützter Klemmer

- Ob er nebenstehende Schrift aus einem Abstände von 35 cm lesen kann:
- Wer dieselbe nicht auf solche Entfernung lesen kann, ist weitsichtig, überichtig oder ziemlich stark kurzsichtig.

**F B E**

auf eine Distanz von 6 m mit dem einen oder anderen Auge nicht mehr erkannt, so ist betreffendes Auge kurzsichtig, überichtig oder astigmatisch.

Am Fusse des hohen Grandrucksens, welcher im Jugendalter unseres Planeten bei

Bei dieserseits nicht auf solche Entfernung lesen kann, ist weitsichtig, überichtig oder ziemlich stark kurzsichtig.

2. Werden folgende drei Buchstaben:

auf eine Distanz von 6 m mit dem einen oder anderen Auge nicht mehr erkannt, so ist betreffendes Auge kurzsichtig, überichtig oder astigmatisch.

In all den Fällen, bedarf man, um die Augen vor weiteren Notheilen zu bewahren, einer richtigen Brille zc. In meiner Anstalt, welche seit Jahren als Spezial-Institut für Zuteilung wissenschaftlich richtiger Augenkläser besteht, werden die Augen zur genauen Bestimmung der erforderlichen Gläser aufs sorgfältigste untersucht.

**Brillen** mit Rathenower Kristallgläser von 1.50 Mk. an.

**Richard Kind, o. vorm. v. Wiegand**  
Spezial-Institut für Zuteilung richtiger Augenkläser  
Telephon 12878. Leipzig Telephon 12878.  
Petersteinweg 23b. Weissenfels a. S. Saalstrasse 16.

## Kleinig & Blasberg

Eisenwaren-Handlung und Wirtschaft-Magazin  
Leipzig, Zeltor Str. 57, nächste Nähe des Volkshauses.

Wir empfehlen unser gut sortiertes Lager in

Werkzeugen, Bau-Artikeln u. Bau-Beiflägen  
Sollinger Stahlwaren, Waffen und Munition.  
Elektrotechn. Bedarfsartikel, Haus- u. Küchengeräte.

## Sternwoll-Sportkleidung

aus Schneestern-Wolle

Interessante Beschäftigung,  
auch für Ungelübte!

Jedem Schneestern- und Goldstern-Paket liegt eine genaue Strickanleitung nebst Zeichnungen bei, um ganze Kostüme, Jackets, Rock, Sweaters, Muff und Mützen etc. selbst zu stricken.

Billig, modern und elegant!

Sternwoll-Strumpf- u. Sockengarne  
in allen Preislagen.  
Wo nicht erhältlich weist die Fabrik Grossisten und Handlungen nach.

Norddeutsche Wollkammerl & Kammgarnspinnerei, Altona-Bahrenfeld

## Sonnen- und Regenschirme

Neuheiten! Grosse Auswahl!

### Spazierstöcke

Paul Kleemann, Schirmfabrik  
Reichsstr. 4/6 Messpalast Specks Hof.

### Geschäfts-Uebernahme.

Mit heutigem Tage habe ich das unter der Firma **Veruh, Zeitmann Nachf.** geführte **Weiss-, Woll- und Kurzwarengeschäft** käuflich übernommen und werde dasselbe in unveränderter Weise fortführen.

Neu aufgenommen: **Herren- u. Geraer Damen-Kleiderstoffrester.**

Im gütigen Zuspruch bittend, zeichne hochachtungsvoll

**Karl Oppermann**  
7074) Reitzenhainer Str. 64.  
Bitte Schaufenster zu beachten.

## Bade- und Schwimm-Anstalten.

**Königin Carola-Bad.** Fango-Behandlung, Dampf-, Wannen-, elektr. Licht-, Kohlensäure- u. Kurbäder. Schwimm-Bassin. Jeden Dienstag: **Volkstag.** Eintritt 20 ¢.

**Diana-Bad** Dampf-, Wannen-, Kur-Bäder Schwimm-Halle Lange Str. 8 Schwimm-Unterricht. Dienstags Schwimmbad 20 ¢, Freitags nachm. f. Kinder 15 ¢.

**Dorotheenbad, Dorotheenstr. 9.** Geöffn. f. Dam. u. Her. v. fr. 8h. ab. 9. Sonntag 8-12h. Elektr. Licht- u. Kurbäder, alle Kuräder, Besichtig., Massage, Vibrations-, Packung, etc.

**Marien-Bad** Schwimm-Bassin—Dienstags 20 ¢. — billig. Volksbrause- u. Wannenbäder Eisenbahnstr. 66. Fr. 7-9 ab. Dampf-, Kur-, elektr. Lichtbad, Trink-Kur-Anst.

**Anna-Bad** Kleinzschocher, Diefenaustr. 62. 18 Wannen-, 14 Brausebäder, Nichtennadel-, Sool- u. Kohlensäurebäder. Tägl. geöffn. An d. Ortskrankenkasse zugelassen.

## „Sofort“

Schuhmacher - Werkstätten für alle  
Schuh-Reparaturen.

Neu: Grüne Sohlen „Marko Gollath“ Neu:  
Alleinige Vertriebs-Werkstatt für Leipzig  
14 Kurprinzstrasse 14.







**Neu!** **Humorist. Rollschuhbahn.**  
 Zum ersten Male in Leipzig zur Messe!  
 Hierzu ladet ganz ergebenst ein [6382] Der Besitzer.  
**Neu!**

**Benno Müller**  
 Schmalztuchen-Bäckerei

**Achtung! Leipziger Messplatz besuchen Sie**  
**Bremers zur „Wahrener Schweiz“.**  
 Bierpalast  
 Morgen sowie jed. Mittwoch: Großart. Familienfest.  
 Kaffee in Portionen u. Tassen. • Jedes Kind in Begleit.  
 der Eltern erhält ein Geschenk gratis. • Von 3 Uhr an:  
**Gr. humor. Konzert** d. orig. Oberlandler-Kapelle  
 aus Nürnberg. Direktion: Fest-  
 wirt Walter aus Nürnberg. — Auftret. d. vorzögl. bayr.  
 Jux-Duetts: Wally u. Seppel Wacker. — Schuppl. Tänze.  
 Fideles Betrieb. — Spezialität: Rostbratwürste auf  
 (527\*) Lucullus geröstet; Jauersche Wurst.  
 Vorzögl. Bier. Leipz. Weiswurst m. Sauerkraut. Reichhalt.  
 Speisefarte. Um pflgl. Zuspruch bittet Aug. Bremer.

**Messplatz! Bavaria.**  
 Tel. 13494.  
**Bavaria**  
 Restaurant u. Café  
 Täglich große Konzerte.  
 Alleiniger Ausschank:  
 Pilsner, I. Aktien-Brauerei Pilsen  
 Mathäuserbräu, München  
 Café à la Karlsbad, Schokolade, Tee etc.  
**Ia Konditoreiwaren**  
 in grosser Auswahl.  
 Reichhaltige Speisen der Saison entsprechend.  
 [6392] \* **Otto Wunderlich.**  
 Stadtgeschäft: Pilsner Urquell (Bavaria).

**P. Wölblings Reit-Sport-Palast**  
 Täglich von 3 Uhr nachmittags geöffnet.  
 Prunkvolle Ausstattung, vornehmster Hippodrom am Platze.  
**Erstklassiges Pferdmaterial**  
 wie bekannt.  
**Militärmusik.**  
 Neue Bewirtung in bewährten Händen.  
 Jedem vergünstigte Stunden aufserordn. ladet  
 ergebenst ein [6387] **Paul Wölbling.**  
 Standplatz zwischen Brauerei-Glücke und Bavaria.

**Meßplatz.**  
**Bratwurst-Glücke.** [6395\*]  
 Angenehmster Familien-Ausfluchtst. **Täglich Konzert des oberbayerischen Musik-Ensembles**  
 :: :: **Gesang- und Tanz-Ensembles** :: ::  
**D'Keferloher.**  
 Neu für Leipzig! • Neu für Leipzig!  
**Vorzügliche Rostbratwürste**  
 von **Gustav Nietzschmann.**  
**Sonntags: Frühschoppen-Konzert.**  
 Um zahlreichen Besuch bittet **Aug. Müller.**

Wo isst man die hochfeinen  
**Jauerschen und Wiener Würstchen**  
 aus der Konsum-Fleischerei L. Flügwitz?  
 Nur beim **Schlanken Ede**  
 Stand zwischen Haases Stufenbahn  
 [6381] und Hippodrom Noblesse.

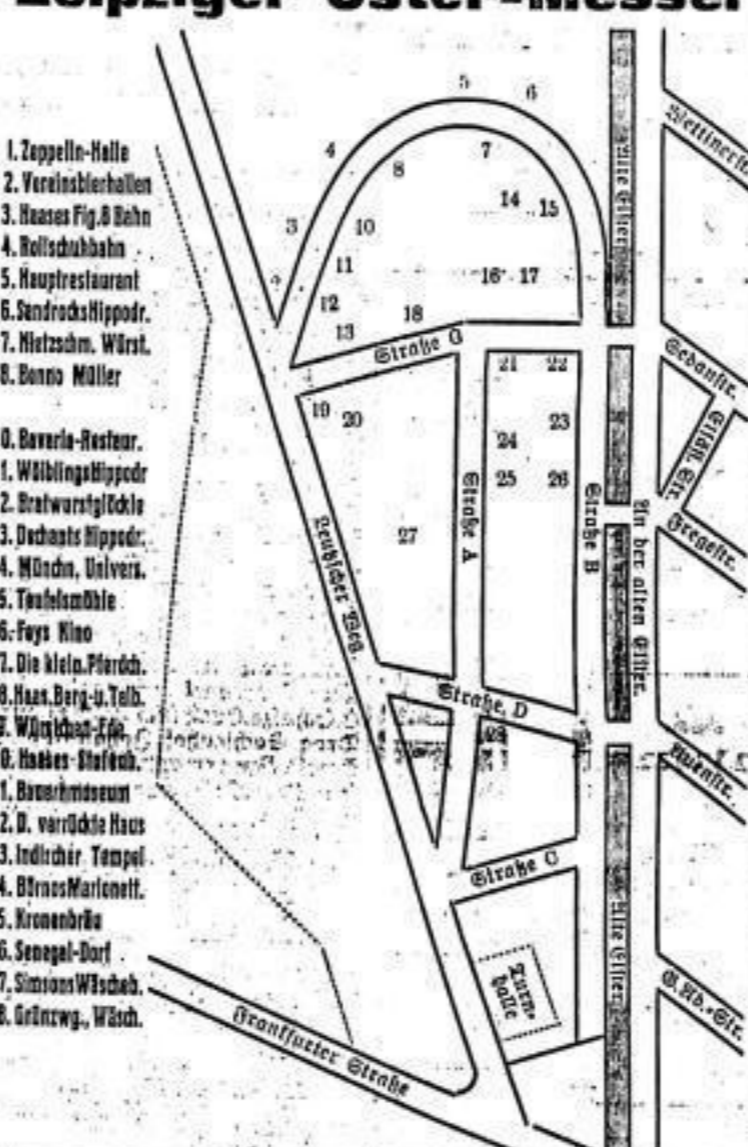
**Senegal**  
 auf der Messe [6392]

**Haupt-Restaurant**  
 Neuer Messplatz  
 Aschenbrenner mit seinen Oberlandler  
 Münchner Possen-Ensemble [6519\*]  
**„Sigl Stettmayer“**  
 Schankbier. Münchner Löwenbräu. Schankbier.  
 Hühner am Spieß. — Echte Nürnberger Rostbratwürste.  
 Morgen: **2 Schweine in Lukullus.**  
 Ausschnitt von 5 Uhr an, pro Portion 90 Pfg., do. 1, 60 Pfg.  
 Ergoebenst ladet ein **Georg Zeisner.**

**Nietzschmanns**  
 Würstchen-Pavillon  
 Empfehle meine **Prima Wiener und Jauerschen**  
 Würstchen. Achtungsvoll **N. Grimmer.**

**Georg Bergers**  
**Russische Schaukel**  
 die grösste am Platze.

**Leipziger Oster-Messe.**



**Amerikanische Neuheit!**  
**„Das verrückte Haus“.** Zum ersten Male in  
 Deutschland.  
 Zur Leipziger Messe eingetroffen. **Pillmann, Bonn a. Rh.\***

**Der Irrgarten** mit seinem  
**Lichttempel**  
 steht diesmal vis-à-vis der Senegal-Truppe.  
 Ein höchst elegantes Vergnügen für Herren, Damen u. Kinder.  
 Es ladet ein **Der Besitzer.**

**Attraktionen der Messe!**  
**Haases Figur 8 Bahn**  
 hinter Dechants Hippodrom

**Haases Stufen-Bahn**  
 neben Dechants Hippodrom

**Haases Berg- und Talbahn**  
 vis-à-vis Dechants Hippodrom

Die beliebtesten **Kinderfeste**, Mittwochs u. Sonntags, sowie die amüsantesten **Elite-Abende**, Donnerstags und Freitags, überraschen die Besucher mit Neuheiten.

Wo gehen wir auf  
 der Leipziger Messe hin?  
 In **Sandrock**  
**Grand-Salon-Spiegel-Hippodrom.**  
 Direkt neben Hauptrestaurant.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
 zur gefl. Nachricht, dass ich zur diesjährigen  
 Frühjahrsmesse wieder die Bewirtung obengenannten  
 Hippodroms übernommen habe. Für  
 fröhliche Stunden und gutes Amusement ist  
 bestens gesorgt. [6396]  
**Schneidige Damenbedienung.**  
 Hochachtungsvoll **Wilhelm Grau.**  
 Stadtlokal: Stadt Kassel, Werder- u. Gravel-Str.-Ecke.

**Zum ersten Male in Leipzig!**  
 Auf dem Messplatz, zwischen Sandrock  
 Hippodrom und Restaurant Brau-Stübl  
 an der alten Elster. [6391\*]

**Teufelsmühle.**  
 Grösste Attraktion der Gegenwart.  
 Kommen! Sehen! Staunen!

**Zur Messe!**  
 sind eingetroffen die Karawane der  
**20 kleinsten Pferde der Welt**  
 Jeden Nachmittag: **Grosse Familien-Vorstellung.**  
 Entree à Person 10 Pfg. [6590\*]

**Achtung! Besuchen Sie die**  
**Festhalle Kronenbräu**  
 Inh.: **Emil Ketzcher**  
 Stadtlokal: Monarchenhof, Leipzig-Connewitz  
**Täglich**  
**Grosse Konzerte des Damen-Trompeter-Korps**  
**Thuringia**  
 (Direktion: **Arthur Schmidt**)  
 11 Personen nur perfekte Musiker — jedes Mitglied Solist.  
**Posaunen-, Fanfaren- und Piston-Solos**  
 nur von Damen geblasen. [6384\*]  
**Noch nie dagewesener Erfolg!**  
 Morgen Sonntag von 11—1 Uhr  
**Grosse Matinee**  
 Montag von abends 8 Uhr an  
**Gr. Doppelkonzert** unter Mit- **Braune-Sänger.**  
 wirkung der **Schneidige Bedienung. — Vorzügliche Getränke. — Gute**  
**Küche, warm und kalt. — Täglich der Zeit entsprechende**  
**Spezialgerichte.**

**Zur Beachtung!**  
 Vergessen Sie nicht den  
**Indischen Tempel** zu be-  
 suchen. Unter anderem noch nie  
 gezeigte **Madame Cumberland**  
 mit ihren rätselhaften Experi-  
 menten der **Seiten-Telegraphie**  
 (Gedankentelegraphie ohne Worte).  
 Als besondere Neuheit: **Macbeth**,  
 das lebende Geheimnis der Rüste,  
 sowie eine **japanische Ver-  
 wandlungs-Illusion.**erner  
 Aufstret. des berühmten **Bau-  
 künstler Harum all Rusched.**  
 Um freundl. Besuch bittet  
 [6394\*] **Der Besitzer.**

**Achtung, Handwerker!**  
 Weg. Ueberfüllg. u. Lager's verk.  
 sämtliche Werkzeuge zu noch  
 nie dagew. Preisen. Gr. Posten  
 Fein-, Spitz- u. Nagelbohrer,  
 s. Aufs., 5 A. Dobleit., Pa.-Ware,  
 25-30 A. Spiralbohrer, Dämm-,  
 Schneid-, Klappen-, Baum-  
 scheren v. 35 A an, Stahlwaren f.  
 Haus u. Küche etc. **G. Strauß,**  
 Solingen, 4. Reihe, Gebäude. [6395\*]

# Konzert- und Ball-Etablissements.

**Morgen Sonntag, nachm. 1/4 Uhr Helterethel-Sänger.** Dresden **Pantheon** Dresden **Feiner intimer Ball.**  
 Hierauf: **Mess-Ball.** Dresden Str. 20 Telefon 14 270. **Feine Ballmusik.** **Neueste Tänze.** **Telephon 14 270.** **Moderne Tanzweisen.** **Eugen Herberg.**

**Reichshallen-Theater** L.-Volkmarshdorf **Abend-Unterhaltung und Elite-Ballfest.**  
 Elisabethstr. 3/7. **Morgen Sonntag: Grosse Eröffnungs-Soiree** der altbekannten **Bennewitz-Sänger Ball.**  
 abends 8 Uhr: **Vorzugskarten gültig.** **mit erstklassigen Kräften und** **Vorzugskarten gültig.**

**Paunsdorf, Alter Gasthof.** Besitzer: **Morgen Sonntag Schneidiger Ball.** Erstklassiges Ballorchester.  
 Artur Scheller. **Sonntag Hochfeine Döllnitzer Ritterguts-Gose.** **Modernste Tänze.**  
 Tel. 3038. **Selbstgebackenen Kuchen. — Gutgepflegte Getränke. — Vorzügliche Küche.** [0501]

## Albertgarten. Café Bauer

**Sonntag nachm. 4 Uhr Grosse Extra-Konzert** des beliebten **H. Bielligschen Bandoneon-Konzert-Orchesters.**  
 Hierauf: **Elite-Ballfest.**  
**Montag: Die berühmten Seidel-Sänger und Ball.**

**I. Etage Vornehme elegante Bar Café Bauer-Kasino.** **Das schönste u. eleganteste Café Leipzigs.** **Täglich Grosse Doppel-Konzerte**  
 Auch Sonntags und Feiertage **Eintritt frei!** **Emil Hofmann.** **berühmter Kapellen von 4 Uhr nachmittags bis 2 Uhr nachts.**

## Felsenkeller

**Morgen Sonntag Vornehmste Ballmusik des Westens.**  
 Anfang 8 Uhr. Felsenkellerkarten gültig. Entree 30 Pfg. Hierzu ladet ergebenst ein **Joan Steppler.**  
 Donnerstag, den 14. April, **Gala-Soiree der Seidel-Sänger.**

Bewundernswert ist die neue herrliche Dekoration im beliebten Konzerthaus [7071]

## Grüne Linde, Oetzsch.

**Morgen Sonntag, von 4 Uhr an, Grosse öffentliche Ballmusik und Letztes grosses Bockbierfest.**  
 Von 8 Uhr an **Militärmusik, Kontor, Festpolonaise.** **Milieu gratis.**  
 Ergebenst ladet ein [0002\*] **Gustav Kipping.**

## Gute Quelle H. Märtens

**Brühl 42** **Mit grossem Beifall aufgenommen werden die täglich von 4-12 Uhr stattfindenden Konzerte des Elite-Damen-Blas- u. Streichorchesters Lyra I.**  
 U. a.: **Fanfaren-Soli, nur von Damen geblasen.**  
**Sonntag von 11-1 Uhr Frühschoppen-Konzerte. Anerkannt beste Küche. Kleine Preise.**  
 Im Tunnel **Eugen Morée** mit seinen neuesten **Posson-Schlagern.**

## Sanssouci

**Erfsterstr. 12 Leipzig Erfsterstr. 12**  
**Morgen Sonntag, von nachmittags 4 Uhr ab Grosse Ball** ausgeführt von 2 Musikchören.  
**Montag 8 Uhr Intime Sänger und Ball.**  
**Donnerstag abends 8 Uhr Meysel-Sänger u. Ball.**

## Leipziger Schweiz

**30 Seeburgstr. 30**  
**Gemüthlicher Aufenthalt. 1\* Ergebenst Rich. Tautenhahn.**

## Westendhallen Plagwitz

**Liedersaal Morgen Sonntag**  
**Anfang 4 Uhr Grosse Ballmusik**  
**Montag: Humoristische Soiree der Weilmann-Konzert-Sänger. Nachdem: Feiner Ball.**  
**Anfang 8 Uhr. [0058] Gust. Böttner.**

## Tivoli.

**Morgen Sonntag [0024] Grosse Messball.**  
**Montag [Grosser Eliteball.**  
**Schnelldiges Ballorchester. Neueste Tänze. Feiner Verkehr.**

## Deutsches Haus

**L.-Lindenau, am Markt. Tel. 3084.**  
**Morgen Sonntag, von nachmittags 4 Uhr an Öffentliches Ballfest**  
**Montag abends 8 Uhr [7005] Grosse Mess-Ball**  
**Schnelldige Ballmusik. Neueste Tänze.**

## Löwen-Park L.-Stötteritz.

**Konzert- und Ball-Etablissement.**  
**Morgen Sonntag: Öffentlich. Ball.**  
**Anfang 4 Uhr. — Flotter Betrieb. — Ueberraschungen.**  
**Freundlichst ladet ein Robert Schlegel.**  
**Zu Sommer- und Vereinsfestlichkeiten besonders geeignet. Großer u. kleiner Saal, großer herrl. Garten, 2 Spielplätze u. Rasenplatz sowie Asphalt-Regelbahn stehen zur Verfügung.**

## Drei Lilien

**Kohlgartenstr. L.-Reudnitz Bergstrasse**  
**Jeden Sonntag Grosse Extra-Militär-Konzerte**  
**Hierauf: Feiner Ball.**  
**Jeden Dienstag Seidel-Sänger u. Ball.**  
**[0009] Hochachtend Bruno Röske.**

## Schloss Lindenfels

**Karl-Heine-Str. 52. Morgen Sonntag: Grand-Elite-Ball.**  
**Orchester: E. Herklotz. Die führende Ballmusik von Leipzig. [0054]**

## Papiermühle Stötteritz.

**Telephon 4078. Rote Str.-Bahn 2, 6 u. 7.**  
**Sonntag, den 10. April Grosse öffentliche Tanzmusik.**  
**Doppelt besetztes Orchester. Abwechselnd Blas- u. Streichmusik.**  
**Flottester Tanzbetrieb. Um gültigen Zuspruch bittet [0008] Artur Sennwald.**

## Gasthof Neustadt Goldner Saal.

**Morgen Sonntag, nachm. 1/4 Uhr Krystall-Palast.**  
  
**Sänger. [0080]**  
**Hierauf: Fein-Ball. Schnelldigster Sonntags-Verkehr.**

## Leutzsch Alter Gasthof

**Morgen Sonntag Gr. Ballmusik.**  
**Hierzu ladet ergebenst ein [4008] Wilhelm Krämer.**

## Alter Gasthof Gautzsch

**Morgen Sonntag: Öffentliche Ballmusik.**  
**Ergebenst ladet ein Adolf Klaus.**

## Grüne Schänke

**L.-Anger. Telephon 3945.**  
**Morgen Sonntag, von nachmittags 4 Uhr an Grosse Mess-Ball.**  
**Großart. Ballbetrieb u. bekanntlich schönster Treffpunkt des Ostens.**  
**Im Restaurant: Familien-Frei-Konzert. — Vorzügliche Speisen. — Gutgepflegte Getränke.**  
**Nächsten Freitag: Meysel-Sänger und Ball.**  
**Es ladet ergebenst ein [0000] Karl Jacob.**

## Stadt Lützen Lindenau

**Lützen Str. 85**  
**Morgen sowie jeden Sonntag, von 4 Uhr an Grosse Ballmusik.**  
**Parquetfußboden erstklassig. — Regelmäßig R. Neuhold.**

## Bollständig renoviert! Neues Parkett!

**Wo ist der Gasthof z. Reiter? Der Reiter ist in Döllitz**  
**Morgen Sonntag Grosse Elite-Ball**  
**Empf. d. wert. Vereinen u. geräum. Verandazimmer, heizb. Kolonnade, ff. Küche und Bier. — Vorzügliche Döllitzer Ritterguts-Gose. [2088] R. Bohrsch.**

## Kronen-Quell Leipzig-Neuschönefeld

**Adelheidstr. 18. 3000 Personen fassend.**  
**Jeden Sonntag Gr. öffentl. Ball. Rosenplannuktion**  
**Ergebenst ladet ein [1057] Stamm 00 Pfg. O. Kirchoff.**

## Gasthof Sestowitz. Gr. Bockbierfest mit Ball.

**Sonntag, den 10. April**  
**Hierzu ladet freundlichst ein [0010] H. Schreier.**

## Ritterschlößchen Barneck.

**Fernspr. Nr. 6575. Haltestelle d. Strassenbahn Fleischerplatz-Gandorf.**  
**Morgen Sonntag Öffentlicher Elite-Ball.**  
**Speisen und Getränke in bekannter Güte. [2000] Albin Vogel.**

## Gasthof Molkau.

**Morgen Sonntag [889\*] Grosse Elite-Ball.**  
**ff. Speisen und Getränke. Julius Munkelt.**

## Markkleeberg Gasthof Helterer Blick.

**Besitzer: Paul Mocker. — Tel. 651. 15 Minuten von Endstation Döllitz. — Fremdlische Lokalitäten!**  
**Morgen Sonntag Starkbesetzte Ballmusik.**







